

# DPFALZNER DORFBLATT L

22. Jahrgang / Nummer 3 / Oktober 2016

Erscheint viermonatlich

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ

Unsere Pfarrgemeinden – Wohin? Umbrüche können auch Aufbrüche sein



## Impressum

- Mitteilungsblatt:** Eingetragen beim Landesgericht Bozen, am 29.09.95 unter Nr. 20/95
- Herausgeber:** Bildungsausschuss Pfalzen
- Presserechtlich verantwortlich:** Dr. Siegfried Stocker
- Redaktionsteam:** Baumgartner Annemarie, Holzer Maria, Rigo Berta
- Titellayout:** Passler Karl
- Foto Titelseite:** Sabine Peer
- Satz & Druck:** Ahrntal Druck Mühlen i. T. Tel. 0474 659122  
info@ahrntaldruck.com  
www.ahrntaldruck.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**31. Jänner 2017**

**Beiträge für das Pfälzner Dorfblatt können an die E-Mail-Adresse pfalznerblattl@gmail.com gesendet werden.**

Es wäre wünschenswert, wenn die Beiträge nicht alle erst bei Redaktionsschluss, sondern – sofern möglich – fortlaufend übermittelt werden könnten.

Das Redaktionsteam



## Aus dem Inhalt:

<b>■ Gemeindenachrichten</b>	3
Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindefachausschusses ab Mai 2016	3
Baukommissionen	6
Öffnungszeiten Recyclinghof Winterzeit	7
Das Meldeamt der Gemeinde informiert:	7
2. Rate GIS (Gemeindeimmobiliensteuer) fällig	8
500 Euro für 18-Jährige	9
Blumenbeete	9
Mitteilung des Lizenzamtes	10
Mobilitätswoche in der Grundschule Pfalzen	10
Unwetterschäden	10
Autofreier Tag am 22.09.2016	11
Informationsabend in Issing	11
Pfalzen hilft der Gemeinde Amatrice	11
Die Handwerksbetriebe von Pfalzen stellen sich vor	12
<b>■ Soziales</b>	13
Unsere Pfarrgemeinden – Wohin?	13
Pfalzen künftig ohne Pfarrer im Ort	14
Pfarrgemeinde im „Wahlfieber“	16
Die Jungschar Pfalzen fährt ins Movieland	20
Kinderprogramm beim „Pfolzna Pfinsta“	21
BubbleSoccer Pfalzen	22
<b>■ Aus dem Vereinsleben</b>	23
4. Jugendkapellentreffen/Antholz	23
Musikkapelle Pfalzen	23
30 Jahre Partnerschaft der Sichelburger Schützenkompanie Pfalzen und der Gebirgsschützenkompanie Hofmark Söllhuben	25
Einsätze der Feuerwehr Pfalzen	26
Volleyballabend für Interessierte	28
Fachgerechte, umweltfreundliche und kostengünstige Entsorgung von gebrauchten Silofolien	28
<b>■ Bibliothek - Kindergarten - Schule</b>	29
Lesezwerge Pfalzen	29
Vorlesen mit Lisa	29
Bücher-Flohmarkt und Buch-Box	30
Bastelvormittag	30
Lesen macht stark! - Lesesommer 2016	30
Unsere Sommerpraktikantin Lisa stellt sich vor	31
Vorschau	31
Grundschule Pfalzen - Schuljahr 2016/2017	33
Klassenzusammensetzung	34
Tag der Mobilität	35
Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen:	36
Unser Jahresschwerpunkt	36
Maria Reichegger geht in den wohl verdienten Ruhestand	37
<b>■ Verschiedenes</b>	38
Mit einem Kartengruß Freude und Lichtblicke schenken	38
Netzwerk Kinderzeit	38
Regionales Familiengeld - Gesuche können gestellt werden!	40
Trauercafé	41
Wonderluscht	41
Die Kläranlagen	41
Bei Saisonsende um die Arbeitslosenunterstützung NASpI ansuchen	47
Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung in der Arche im KVV	48
„BabySpot“ goes mobile	49
<b>■ Leserbriefe - Wir gratulieren</b>	50
<b>■ Aus dem Standesamt</b>	51

## Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindevausschusses ab Mai 2016

### Sitzung vom 31.05.2016

**Ausarbeitung einer Bauleitplanabänderung „Erweiterung des Gewerbegebietes“:** Beauftragung der Dr. Geol. Ursula Sulzenbacher aus Bruneck mit der Ausarbeitung eines hydrogeologischen Gutachtens: Abänderung des eigenen Beschlusses Nr. 89 vom 08.03.2016

**Musikschule Bruneck** - Übernahme eines Teiles der Betriebskosten für das Jahr 2016 - Zahlung zu Gunsten der Stadtgemeinde Bruneck

**Errichtung einer öffentlichen Beleuchtung** bei der Bushaltestelle Rathausplatz und der Anschlagetafel beim Kirchplatz in Pfalzen: Vergabe der Arbeiten an die Firma Elektro Gasser Johann aus Pfalzen

**Theaterverein Pfalzen** - Gewährung eines außerordentlichen Beitrages (Theateraufführung)

**SKJ Pfalzen** - Gewährung eines außerordentlichen Beitrages (Verleih Bubble Soccer)

**Gartenarbeiten beim Kirchplatz in Issing:** Vergabe der Arbeiten an die Firma Arredo Urbano S.r.l. Unipersonale aus Bozen

**Freiwillige Feuerwehr Pfalzen** - Gewährung eines außerordentlichen Beitrages (Einweihung Fahrzeug)

**Bildungsausschuss Pfalzen** - Gewährung eines außerordentlichen Beitrages (Gemeindechronik)

**Gewährung von Beiträgen an verschiedene Vereinigungen** - Jahr 2016

**14. Abänderung des Wiedergewinnungsplanes der Wohnbauzone „A1“** - 1. Maßnahme

### Sitzung vom 07.06.2016

**Weiterleitung des Landesbeitrages an den Bildungsausschuss von Pfalzen** – Jahr 2016

### Sitzung vom 15.06.2016

**Sanierung und außerordentliche Instandhaltung der Georgenbergstraße in Pfalzen:** Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten

**Baumfest Grundschule und Dorfsäuberung:** Ankauf von diversen Lebensmitteln im Sanierungswege

**Kassationsgerichtshof** - Streitsache „Oskar Walch / Gemeinde Pfalzen“ - Beauftragung der Rechtsanwälte Dr. M. Durnwalder aus Bruneck und Avv. Prof. dott. Salvatore Alberto Romano aus Rom - Hinterlegung und Zustellung eines Gegenrekurses

### Sitzung vom 22.06.2016

**11. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone „Oberpfalzen II“** - Agarter Platzl - 1. Maßnahme

**14. Abänderung des Wiedergewinnungsplanes der Wohnbauzone „A1“** - 2. Maßnahme

**Maurlechner Josef** - Ermächtigung zur Reduzierung des Grenzabstandes zur G.p. 452/1 K.G. Greinwalden

**Übernahme eines Kraftwerks** - Ausarbeitung eines beedeten Schätzungsgutachtens - Beauftragung des Geom. Augustin Mitterrutzner

### Sitzung vom 28.06.2016

**Sanierung der Quellen Plattner Alm und Schoader Wiese in Pfalzen:** Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten

**Oberlechner Brigitte** - Ermächtigung zur Reduzierung des Grenzabstandes und Errichtung einer Stützmauer zur G.p. 1714/1 und G.p. 1715/1 K.G. Issing hin sowie Genehmigung einer Zufahrt

**Ernennung der Europa-Kontaktperson** zur Unterstützung des Europa-Gemeinderates der Gemeinde Pfalzen 2016 - 2020

**Sitzung vom 28.06.2016**

**Genehmigung der außerordentlichen Neufeststellung der aktiven und passiven Rückstände Bilanzänderung 2016** hinsichtlich der Abänderung der Kassa aufgrund des Abgleichs der Rückstände

**Sitzung vom 05.07.2016**

**Peskoller Reinhilde/Nöckler Sarah** - Zustimmung zum Erlass einer Konzession für den Abbruch und Wiederaufbau sowie teilweiser Versetzung einer bestehenden Gartenmauer mit Zaun bei km 16+830 (linke Seite) der LS 40. Pustertaler Sonnenstraße in der bewohnten Ortschaft Pfalzen

**Trinkwasserableitungen:** Genehmigung und Liquidierung der jährlichen Konzessionsgebühren

**Öffentliche Bibliothek Pfalzen:** Ankauf von Büchern

**Bibliothek Pfalzen:** Ankauf von Sachpreisen für die Sommerleseaktion 2016 - Verpflichtung der Ausgabe

**Sitzung vom 12.07.2016**

**Errichtung des Hauptsammlers Georgenberg in Pfalzen:** Genehmigung des Endstandes, der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten und der Vereinbarung zum 3. Baufortschritt

**Sanierung und außerordentliche Instandhaltung an Teilabschnitten der Sichelburgstraße und vom Haselweg in Pfalzen:** Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten

**Bilanzänderung Haushaltsvoranschlag 2016:** 3. Änderung (Dringlichkeitsbeschluss)

**Sanierung der Gemeindestraße zwischen Pfalzen und Greinwalden:** Beauftragung des Dr. Ing. Edgar Leitner der BWB Ingenieurbüro GmbH aus Brixen mit der Projektsteuerung in der Planungs- und Ausführungsphase, als Verantwortlicher für die Arbeiten in der Planungs- und Ausführungsphase und mit der Überprüfung des Projektes

**Beauftragung der Firma Falkensteiner A. & Co. OHG aus Kiens mit der Lieferung von Pfosten für Zäune**

**Sitzung vom 18.07.2016**

**Primäre Erschließungsanlagen in der EWZ C4 - Lupwald II in Pfalzen:** Genehmigung des Ausführungsprojektes

**Primäre Erschließungsanlagen in der EWZ C3 - Ehrenreicher in Pfalzen:** Genehmigung des Ausführungsprojektes

**11. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone „Oberpfalzen II“ - Agarter Platzl - 2. Maßnahme**

**Primäre Erschließungsanlagen in der EWZ C3 - Ehrenreicher in Pfalzen:** Festlegung der Vergabeart

**Primäre Erschließungsanlagen in der EWZ C4 - Lupwald II in Pfalzen:** Festlegung der Vergabeart

**Sitzung vom 26.07.2016**

**Sanierung und Neugestaltung des Kirchplatzes in Pfalzen:** Genehmigung der Endabrechnung

**Erstellung der Rangordnung für die Zuweisung von gefördertem Grund** in der Erweiterungszone C3 „Ehrenreicher“

**Sitzung vom 09.08.2016**

**Ausarbeitung einer Bauleitplanänderung zur Eintragung eines Fahrradweges** von der Sportzone Pfalzen bis nach Issing: Beauftragung des Herrn Dr. Arch. Harald Frena aus Bruneck

**Umbau des Vereinshauses in Pfalzen:** Beauftragung des Dr. Ing. Julius Mühlögger mit der Überprüfung des Vor-, Einreich- und Ausführungsprojektes

**Erweiterungszone „LUPWALD II“ in Pfalzen** - Erwerb der Flächen für den geförderten Wohnbau und für die Erschließungsanlagen - Auszahlung der Enteignungsvergütung

**Erweiterungszone Lupwald II:** Annahme Kapitalbeitrag Verpflichtung zur Rückzahlung des zinsfreien Darlehens für den Erwerb der Flächen für den geförderten Wohnbau und des Anteils des geförderten Wohnbaus an den Flächen für die primäre Erschließung

**Regelung des Schulausspeisungsdienstes und Festsetzung des Beitrages für das Schuljahr 2016/2017**

**Sanierung und außerordentliche Instandhaltung der Georgenbergstraße in Pfalzen:** Genehmigung der Endabrechnung

## **Sitzung vom 23.08.2016**

**Beauftragung des Dr. Ing. Klaus Oberjakoher aus Welsberg** mit der Ausarbeitung des Vorprojektes, des endgültigen Projektes, des Ausführungsprojektes, der Bauleitung, dem Aufmaß, der Abrechnung der Arbeiten und der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase für die Sanierung der Gemeindestraße von Greinwalden bis Thalackerhof

**Primäre Erschließungsanlagen in der Erweiterungszone C4 Lupwald II in Pfalzen** - Vergabe der Arbeiten an die Firma Alpenbau GmbH aus Terenten

**Musikkapelle Pfalzen** - Genehmigung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages für den Ankauf von Instrumenten und Lederhosen

**Freiwillige Feuerwehr Pfalzen** - Gewährung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages für den Ankauf von Geräten

**Primäre Erschließungsanlagen in der Erweiterungszone C3 Ehrenreicher in Pfalzen** - Vergabe der Arbeiten an die Firma Brunner & Leiter OHG aus Weißenbach

**Bauleitplan Gemeinde Pfalzen:** Erstes Verfahren zur Änderung des Bauleitplanes im Zweijahreszeitraum 2016-2018 - Einleitung des Verfahrens; Genehmigung Aktualisierung des Gefahrenzonenplanes

**Erweiterungszone C4 „Lupwald II“:** Festsetzung der Frist für die Einreichung der Gesuche um Grundzuweisung für den geförderten Wohnbau

**Ankauf des E-Werks „Rohrer“** - Darlehensaufnahme - Festlegung des Vergabeverfahrens - CIG: Z021AFCEB91

## **Sitzung vom 06.09.2016**

**Bauhof Pfalzen** - Beauftragung der Firma Auroport GmbH aus Bruneck mit Reparaturarbeiten am Garagentor

**Beauftragung des Dr. Ing. Roland Burger** der Ingenieurgemeinschaft Team 4 aus Bruneck mit der Ausarbeitung des endgültigen

Projektes, des Ausführungsprojektes, der Bauleitung, dem Aufmaß, der Abrechnung der Arbeiten und der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase für die Sanierung des Kirchweges und des Treyenweges

**Errichtung des Hauptsammlers Georgenberg in Pfalzen:** Genehmigung der Endabrechnung

**Regionalentwicklung - Programmperiode 2014 - 2020 der Bezirksgemeinschaft Pustertal:** Liquidierung und Auszahlung des Gemeindeanteils Jahr 2016

**Primäre Erschließungsanlagen in der Auffüllzone B4 „Am Kirchweg“ in Pfalzen:** Genehmigung des Ausführungsprojektes

**Verlegung eines Wegstückes im Bereich des Haselriederhofes in Issing:** Genehmigung des Zusatzvariantenprojektes - Fa. Ploner GmbH aus Bruneck

**Müllentsorgung:** Beauftragung der Firma F.lli Santini GmbH aus Bozen mit dem Aufladen und Abtransport von Grünabfällen/Strauchschnitt

**Erweiterung der Gewerbezone Altlasten Mülldeponie:** Beauftragung mit dem Erstellen eines Erkundungskonzeptes, Begleitung der Erkundungen und Probeentnahmen sowie Erstellung eines Charakterisierungsplanes - Beauftragung mit den Probeentnahmen und entsprechende Analysen des Erdreichs und Grundwassers

**Abwasser:** Überweisung des Amortisationsbeitrages an die Autonome Provinz Bozen gemäß Art. 55 des L.G. Nr. 8/2002 - Jahr 2015

## **Sitzung vom 13.09.2016**

**Bezirkssaltersheim Mittleres Pustertal:** Aufnahme von Frau Crepez Notburga, Wwe. Huber

**Bilanzänderung Haushaltsvoranschlag 2016-2018:** 5. Änderung (Dringlichkeitsbeschluss)

**Sanierung und außerordentliche Instandhaltung** an Teilabschnitten der Sichelburgstraße und vom Haselweg in Pfalzen: Genehmigung der Endabrechnung

## Baukommissionen

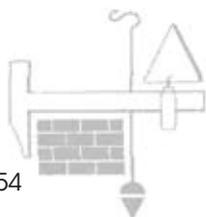
Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom **01.06.2016** bis **30.09.2016**

Art. 70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen - (Varianten sind nicht angeführt)

Inhaber	Arbeiten	Lage Bau	Adresse
Grapos Italia GmbH	Neubau eines Betriebsgebäudes mit Dienstwohnung für die Grapos Italia GmbH	G.p. 184/3 K.G. Greinwalden	Bachla
Gemeinde Pfalzen	Errichtung einer offenen Überdachung für Vereinsbusse	G.p. 1211, G.p. 649/1 K.G. Pfalzen	Sportzone
Maurlechner Josef	Errichtung einer Grenzmauer mit Zaunaufsatz am „Lechnerhof“	B.p. 47 K.G. Greinwalden	Greinwaldner Straße 27
Ralser Barbara	Erweiterung und außerordentliche Sanierung der Wohneinheit im Erdgeschoss des Wohnhauses	B.p. 244, m.A. K.G. Pfalzen	Haselweg 5
Gemeinde Pfalzen	Sanierung und teilweise Neutrassierung der Hofzufahrten „Koaser“ und „Steinhauser“ in Pfalzen	G.p. 190, 194, 196, 197, 199/1, 214/1, 214/5, 458, 475 K.G. Greinwalden G.p. 935/1 K.G. Pfalzen	
Dorigo Peter	Abbruch und Wiederaufbau mit geringfügiger Verlegung des Gartenhauses	B.p. 445 K.G. Pfalzen	Antlassweg 3
Lüfter Alexander	Sanierung des bestehenden Wohnhauses und Erweiterung des Dachgeschosses	B.p. 418, m.A. 3 K.G. Pfalzen	Michael-Pacher-Straße 17/F
Huber Renate	Energetische Sanierung und Umbau des bestehenden Wohnhauses in 2 Wohneinheiten	B.p. 314 K.G. Pfalzen	Kofler Straße 19
Michaeler Investment & Management GmbH	Errichtung einer Wohnanlage in der Wohnbauzone B4 „Am Kirchweg“	G.p. 148/1 K.G. Pfalzen	Kirchweg

### DURNWALDER BAU GmbH

Bauunternehmung  
Verkauf von Baumaterialien



39030 Pfalzen (BZ) Bachla 3  
Tel. 0474 528174 - Fax 0474 528454  
info@durnwalder.com

Kiener Dorfweg Nr. 2  
39030 KIENS

Kiens • 0474 565 312  
Pfalzen • 0474 528 088  
Bruneck • 0474 370 120  
St. Lorenzen • 0474 476 144

**BÄCKEREI**  
**GATTERER**

Mölgg Valentin	Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten - Isolierung Außenfassade, Errichtung eines Zimmers und von zwei Wintergärten (EG und OG)	B.p. 267 K.G. Issing	Pfalzner Straße 13/B
Gatterer Walter	Umbau, energetische Sanierung laut Beschluss der Landesregierung vom 05.08.2014, Nr. 964, Erweiterung sowie Errichtung von überdachten Autoabstellplätzen als Zubehör zu den jeweiligen Wohneinheiten	B.p. 328, G.p. 138/3, G.p. 138/7 K.G. Pfalzen	Kirchweg 11
Perkmann Margit Burger Karlheinz	Errichtung eines Einfamilienhauses mit Autounterstand als Zubehör zur Erstwohnung auf Baulos 2 der Auffüllzone „Am Kirchweg“	G.p. 148/12 K.G. Pfalzen	Kirchweg
Baumgartner Norbert	Durchführung von Entwässerungsarbeiten beim „Koaserhof“	G.p. 190, G.p. 196, G.p. 197, G.p. 198 und G.p. 199/1 K.G. Greinwalden	Greinwaldner Straße 14/A

## Öffnungszeiten Recyclinghof Winterzeit (ab 30/10/2016)



**Mittwoch:** 9.00 – 11.00 Uhr

**Freitag:** 14.00 – 17.00 Uhr

Jeden **ersten Samstag** im Monat: 9.00 – 11.00 Uhr

## Das Meldeamt der Gemeinde informiert:

### Übertragung der Aktivierung der alten Bürgerkarte auf die neue

Der Großteil der 2011 erstmals verteilten Bürgerkarten verfällt im Dezember 2016. In den kommenden Monaten erreichen alle Bürgerinnen und Bürger, deren Karten im heurigen Jahr verfallen, die neuen Bürgerkarten auf dem Postwege. Wenn Sie Ihre Bürgerkarte bereits aktiviert haben, müssen Sie mit der neuen nicht mehr in die Gemeinde gehen. Sie können die Aktivierung der alten Karte auf die neue übertragen. Dafür ist es lediglich notwendig, vor dem Verfallsdatum der alten Karte folgende online-Prozedur durchzuführen:

- Öffnen Sie den folgenden Link: <https://account.egov.bz.it/auth/CpsRenew.aspx>
- Loggen Sie sich mit Ihrer persönlichen Identifizierungsnummer (PIN) ein
- Geben Sie die Daten der neuen Karte ein und folgen Sie den weiteren Anweisungen

## 2. Rate GIS (Gemeindeimmobiliensteuer) fällig innerhalb 16/12/2016

Das Modell F24 für die Saldozahlung der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) 2016 wurde bereits im Juni zusammen mit der Jahresberechnung übermittelt.

**Das heißt: Es wird keine neuerliche Mitteilung für die Saldozahlung an den Bürger übermittelt.**

Sollte der Bürger das Formular für die Saldozahlung nicht mehr finden, kann dieses direkt im Gemeindesteuernamt angefordert werden. Eine Neuberechnung der Saldozahlung wird nur in jenen Fällen zugeschickt, welche sich nach dem 30/06/2016 ereignet haben, der Gemeinde bekannt sind und Auswirkungen auf die Berechnung der Saldozahlung haben.

### Selbstberichtigung unterlassene Akontozahlung 2016

Bei geschuldeter unterlassener Akontozahlung Jahr 2016, kann diese innerhalb eines Jahres selbst berichtet werden. Dadurch reduziert sich die Verwaltungsstrafe für verspätete Einzahlung von 30 % auf max. 3,75 %.

Der Selbstberichtigungsaufschlag **muss zusammen mit der geschuldeten Steuer eingezahlt werden.**

### GIS-Änderungserklärungen

Änderungen, welche nicht aus öffentlichen Akten ersichtlich sind, z. B. Baugrundwerte usw., müssen dem Gemeindesteuernamt schriftlich mitgeteilt werden.

### Überprüfung der Vorausberechnung Gemeinde

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Vorausberechnung, welche als Hilfe für den Bürger von der Gemeindeverwaltung



zugeschickt wird, genauestens zu kontrollieren ist und eventuell eine Neuberechnung durchgeführt werden muss (z. B. bestimmte Änderungen könnten im Gebäudekataster noch nicht vermerkt sein, Begünstigungen noch nicht erklärt usw.).

### Erklärungen für Steuerbegünstigungen

Unbedingt überprüfen, ob von der Gemeindeimmobiliensteuerverordnung vorgesehene Erklärungen abgegeben wurden, da ansonsten keine Begünstigung in Anspruch genommen werden kann:

Beispiele

- kostenlose Nutzungsleihe an Verwandte jeden Grades in direkter Linie bis zum zweiten Grades Seitenlinie (Anwendung von 0,76 % anstatt 1,26 %);
- Erklärung Bau/Erweiterung/Sanierung Hauptwohnung mit Zubehör;
- Benutzung Betriebswohnung Gesellschaft als Hauptwohnung mit Wohnsitz eines Gesellschafters.

Info:

[www.gemeinde.pfalzen.bz.it/Verordnungen](http://www.gemeinde.pfalzen.bz.it/Verordnungen)

## 500 Euro für 18-Jährige

Wer heuer volljährig geworden ist oder wird, bekommt ein besonderes „Geschenk“, und zwar von höchster Stelle: Ab 15. September gibt es von der Regierung Renzi für jeden 18-Jährigen 500 Euro. Dieses geschenkte Geld steht nicht zur völlig freien Verfügung, sondern ist für die Erweiterung des geistigen und kulturellen Horizonts zweckgebunden. Kinobesuche, Theater- und Konzerttickets, Eintritte für Museen, der Erwerb von Büchern und Ähnliches mehr können mit

den 500 Euro finanziert werden. Berechtigte – also alle Jugendlichen des Jahrganges 1998 – können den Kulturbonus auf dem Portal [www.18app.it](http://www.18app.it) aktivieren, indem sie sich registrieren lassen. Ab dem 15. September bzw. sobald die Daten von den Behörden autorisiert wurden, kommt man in den Genuss des 500-Euro-Guthabens, das ab dem 18. Geburtstag bis Ende Dezember 2017 gültig bleibt und mittels Vouchern nach und nach konsumiert werden kann.

## Blumenbeete

Der Imkerverein Pfalzen hat ein Projekt gestartet, mit dem Ziel, Flächen im Ort zu finden, welche mit speziellen Blütensamen eingesät werden, um damit den Bienen und anderen Insekten ein reichhaltiges Nektar- und Pollenangebot zu bieten. Die Gemeinde stellte dafür die Fläche zwischen Friedhof und Huiba zur Verfügung. Im Nachhinein kann man sagen, dass dieses Projekt der Bienenweide sehr gelungen ist; damit war nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität) geleistet, die mannigfaltigen Blüten lockten auch zahlreiche Insekten an, stellte eine Augenweide dar und erfreute jeden naturliebenden Bürger und Feriengast.

Der Imkerverein Pfalzen hofft, dass das Anfangsprojekt „Bienenweide-Augenweide“, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und auch mit privaten Grundstückbesitzern zukünftig ausgeweitet werden kann, da es keinen großen Aufwand abverlangt und nur Freude bereitet.





**BAUMGARTNER  
MARTIN KG**

**haustechnik.bz**

Handwerkerzone 38  
I - 39030 KIENS / EHRENBURG

Tel. 0474 565049  
Marc 335 8325299  
Martin 335 8325300

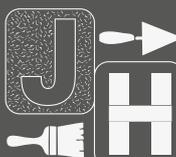
Email: [info@haustechnik.bz](mailto:info@haustechnik.bz)

MwSt.Nr. 02249470218



HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN • STAUBSAUGANLAGEN • SOLARANLAGEN  
 GASANLAGEN • WÄRMEPUMPEN • KONTROLLIERTE LÜFTUNGEN

## HOPFGARTNER J. GmbH



**PFALZEN**  
 Tel. +39 0474 528 253  
 Mobil +39 348 264 6842  
[info@hopfgartner.bz.it](mailto:info@hopfgartner.bz.it)  
[www.hopfgartner.bz.it](http://www.hopfgartner.bz.it)

VERPUTZ- & MAURERARBEITEN

GIPS- & MALERARBEITEN

## Mitteilung des Lizenzamtes

### NEU AB 11. AUGUST 2016: Verpflichtung der öffentlichen Verwaltungen zur elektronischen Kommunikation - Einheitsschalter für gewerbliche Tätigkeiten - SUAP - neue Verfahren

Die Kommunikation zwischen der öffentlichen Verwaltung und den Unternehmen erfolgt seit 11. August 2016 ausschließlich über den Einheitsschalter - SUAP für alle jene Bereiche, die bereits im Einheitsschalter verfügbar sind und nachfolgend angeführt sind:

- Herstellung, Verarbeitung und öffentlicher Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten (sog. Direktvermarktung)
- Urlaub auf dem Bauernhof
- Friseure, Schönheitspfleger, Kosmetiker und Nageldesigner
- Handel
- Private Vermietung von Gästezimmern und möblierten Ferienwohnungen, gastgewerbliche Schank- und Speisebetriebe

Die Kommunikation zwischen der öffentlichen Verwaltung und den Unternehmen für Bereiche und Verfahren, die nicht im Einheitsschalter - SUAP verfügbar sind, muss seit 11. August 2016 hingegen über zertifizierte E-Mails erfolgen.

Die Unternehmen können sich für die Durchführung von Meldungen über den Einheitsschalter - SUAP auch an ihre Interessensverbände (hds, Südtiroler Bauernbund, lvh, VPS u.a.) oder an Wirtschaftsberater wenden.

Eventuelle Fragen verwaltungstechnischer und lizenzrechtlicher Natur können **selbstverständlich weiterhin** persönlich in den Gemeindeämtern vorgebracht werden.

## Mobilitätswoche in der Grundschule Pfalzen

Auch heuer fand auf dem Pfalzner Gemeindegebiet die alljährliche Mobilitätswoche statt. Besonders mit den Kindern der Grundschule Pfalzen wurden verschiedene Schwerpunkte gesetzt:

Wie kann ich den Schulweg oder den Weg zum Fußballtraining zu Fuß zurücklegen?

Wie verhält man sich im Bus oder im Straßenverkehr?

Wie kann ich die Geschwindigkeit eines herannahenden Autos wahrnehmen?

Übungen am Fahrradparcour für die 3., 4. und 5. Klassen

Mit der Stadtpolizei Bruneck wurden Radarkontrollen durchgeführt: Richtiges Verhalten der Autofahrer wurde mit einem Apfel belohnt, falsches Verhalten mit einer Zitrone bestraft.

Richtiges Ein- und Aussteigen beim Bus sowie Verhaltensregeln im Bus wurden von der Stadtpolizei Bruneck erklärt.



## Unwetterschäden

In der Nähe vom „Forsthäusl“ hat eine Mure den Weg verlegt. Die Sanierungsarbeiten wurden von Gartner Roland durchgeführt.



## Autofreier Tag am 22.09.2016

Alle Kinder wurden ermuntert, zumindest an diesen Tagen, „umweltfreundlich“ in die Schule zu kommen. Als Zeichen der Dankbarkeit wurde an die Kinder und an die Bürger von Pfalzen, welche zu Fuß unterwegs waren, das Rad oder den Bus benutzt haben, ein Schokoladenbonbon ausgeteilt. Erstes und oberstes Prinzip war bei allen Aktionen „Die Sicherheit der Kinder“. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei der Schulverwaltung. Weiters dankt sie dem Busunternehmen Gatterer, der Firma Durnwalder Bau, der Stadtpolizei Bruneck und Herrn Paolo Morandi für das Mitwirken.



## Informationsabend in Issing

Am Mittwoch, den 1. Juni fand in Issing ein Informationsabend für die Bürger von Issing, Issinger Weiher, Mühlen, Georgenberg und Niederhäusern statt. Sehr zahlreich strömten die BürgerInnen in den Versammlungssaal der Freiwilligen Feuerwehr und bekundeten ihr großes Interesse für die Themen. Themenschwerpunkte waren die Unterführung in Issing und die Infrastrukturen (Dorfgestaltung, Glasfasernetz usw.). Auch von Seiten der BürgerInnen wurde der Abend gelobt und der Wunsch geäußert, diese Veranstaltung jährlich zu organisieren. Der Gemeindevorstand und die Gemein-



deräte von Issing bedanken sich für die rege Diskussion und den respektvollen Umgang untereinander.

## Pfalzen hilft der Gemeinde Amatrice

Anlässlich der Geburtstagsfeier von Altlandeshauptmann Dr. Luis Durnwalder haben die Gäste, auf ausdrücklichen Wunsch des Jubilars hin, anstelle von Geschenken einen Geldbetrag für den Wiederaufbau in Amatrice bereitgestellt. Dadurch konnte eine Geldspende von annähernd 1000 Euro gesammelt werden. Die Gemeindeverwaltung wird ihrerseits

diesen Beitrag auf 2000 Euro aufrunden und dieses Geld der vom Erdbeben heimgesuchten Gemeinde Amatrice als Beitrag für den Wiederaufbau überweisen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen für dieses Zeichen der Solidarität!  
Josef Gatterer



## In Zusammenarbeit mit der LVH Ortsgruppe Pfalzen Die Handwerksbetriebe von Pfalzen stellen sich vor

Die Baumgartner Martin KG wurde 1990 gegründet und ist ein Familienunternehmen. Seit 2012 ist die Firma ein Meisterbetrieb und Ansprechpartner für Installationen aller Art.

Die Unternehmensphilosophie besteht hauptsächlich darin, die Zufriedenheit der Kunden zu gewährleisten.

Mit modernsten Techniken, energie- und kostensparend, kompetentem Kundenservice und langjähriger Erfahrung möchte die Baumgartner Martin KG die verschiedensten Kundenprojekte schnell und kompetent verwirklichen.

Die Leistungen rund um die Haustechnik beinhalten Heizungen und Sanitäre Anlagen, Solaranlagen, Gasanlagen, Wärmepumpen, kontrollierte Wohnraumlüftungen, Klimaanlage, Staubsaugeranlagen, Regenwassernutzung, Pressluftanlagen.

Wir schließen unsere Anlagen elektrisch an und nehmen sie auch in Betrieb.

Projekte wie diese realisiert die Baumgartner Martin KG mit viel Erfahrung und innovativen Ideen.



## Unsere Pfarrgemeinden – Wohin? Umbrüche können auch Aufbrüche sein

Pfarrgemeinden sind in einem selten dagewesenen Umbruch. Tempo und Anlässe sind weder vorhersehbar noch beeinflussbar. In den nächsten fünf Jahren werden gut zwei Drittel der Priester unseres Landes in den Ruhestand treten bzw. in ihrem hohen Alter nicht mehr fähig sein, eine oder gar mehrere Pfarrgemeinden zu leiten. Viele fragen sich: **Wie soll es mit uns weitergehen? Christliche Gemeinschaften werden nur als Gemeinschaft bestehen bleiben oder eben zerbrechen.** Vieles, was uns heute selbstverständlich erscheint, wird nur da sein, sofern diese Gemeinschaft von sich aus aktiv bleibt.

Unser Seelsorger H. Andreas Huber CR von Pfalzen wird ab September die beiden Neustifter Pfarreien Assling und St. Justina in Osttirol als Pfarrer übernehmen. Seine Aufgabe wird es sein, mit den beiden Diözesanpfarreien Mittewald und Bannberg eine Seelsorgeeinheit zu errichten. Mit H. Andreas verlieren wir einen eifrigen und guten Aushilfspriester für die Pfarreien Kiens, Ehrenburg und St. Sigmund und die Pfarrei Pfalzen hat das erste Mal seit Jahrhunderten keinen eigenen Pfarrer mehr, der auch im Dorf wohnt. Das bedeutet für alle vier Pfarreien, in Zukunft noch näher zusammenzurücken, um die Herausforderungen der



Pastoral auch gemeinsam zu bewältigen. Als Pfarrer in Ruhe wohnt Herr Gottfried Kaser seit September im Pfarrhaus von Ehrenburg und übernimmt wichtige Aushilfsdienste in allen vier Pfarreien. Dafür sind wir sehr dankbar.

Die neuen Pfarrgemeinderäte, die am 23. Oktober für 5 Jahre neu gewählt werden, können aber trotzdem all die erforderlichen Tätigkeitsfelder nicht alleine übernehmen. Es werden Bürostunden im Pfarramt angeboten, die Matrikenbücher (Tauf-Trauungs-Firm- und Sterbebücher) müssen geführt werden, die Pfarrbriefe müssen verfasst werden, Sakramentenkatecheten und -katechetinnen müssen ausgebildet werden, Menschen müssen gefunden werden, die sich zum/r



### Holzladen

**Holzschnitzerei Bachmann**  
 Oberragen Nr. 6  
 I-39031 Bruneck  
 Tel. +39 0474 410 238  
 info@holzladen.it  
 www.holzschnitzerei-bachmann.com



Wortgottesdienstleiter/in ausbilden lassen. Wir können uns nicht einfach zurücklehnen und zusehen, was geschehen wird. Eine Pfarrgemeinde hat eine Mitte, sie entsteht und lebt aus den verschiedenen Diensten, Ämtern, Aufgaben und zahlreichen Charismen, die zweifelsohne vorhanden sind. **Nun gilt es, nicht einfach zu fordern und zu nehmen, sondern auch beizutragen und zu geben für ein lebendiges Miteinander.** Es gibt sicher viele Menschen in unseren Pfarrgemeinden, die in irgendeiner Weise schon einen Beitrag leisten und ihnen gilt ein besonderer Dank, **aber es braucht noch viel mehr.** Einige wenige werden diese Last nicht tragen können, wir brauchen nicht zu denken, das macht schon der... oder die...

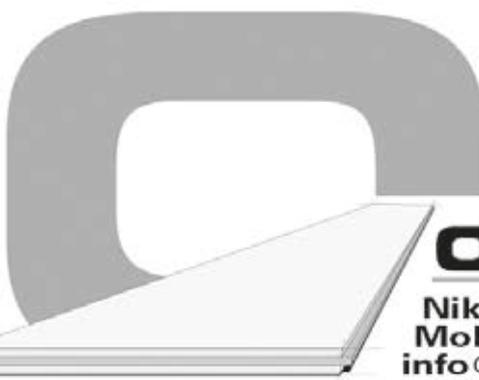
Am 23. Oktober werden die Pfarrgemeinderäte neu gewählt werden. Wir brauchen dringend Menschen, die bereit sind mitzuarbeiten, mitzudenken und mit Verantwortung zu übernehmen. **Wir sind dankbar für Hinweise auf Menschen, die dazu geeignet oder bereit sind.** Sofern Sie Vorschläge oder auch selbst bereit sind mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Michael oder einem anderen Mitglied des Pfarrgemeinderates. Nur gemeinsam werden wir unterwegs sein können und christliches Leben auch zukünftigen Generationen weitergeben können. Nur gemeinsam werden wir diesen Umbrüchen gerecht werden, sodass darin auch Aufbrüche möglich werden.

Pfarrer Michael Bachmann CR

## Pfalzen künftig ohne Pfarrer im Ort

Seit dem Frühjahr 2016 war es bereits beschlossene Sache: Die Leitung der Neustifter Chorherren hatte zu Ostern aus verschiedenen Gründen entschieden, dass im September Rupert Roalter die Pfarrei Assling in Osttirol nach 33 Jahren abgeben und nach Neustift übersiedeln muss. Im Gegenzug soll unser Seelsorger Andreas Huber als Pfarrer und Leiter den „Seelsorgeraum Assling“ mit den Seelsorgestellen Assling, Bannberg, Mittewald, Thal/St. Korbinian und St. Justina übernehmen. Damit kommt eine schwerwiegende Veränderung auf unsere Pfarrgemeinde zu. Am Fronleichnamfest hat Pfarrgemeinderats-

präsident Martin Seeber die Pfalzner und Pfalznerinnen auf den großen Einschnitt und auf die Veränderungen hingewiesen, die unserer Pfarrei bevorstehen, wenn in der Seelsorgeeinheit Kiens/Pfalzen/Ehrenburg/St. Sigmund nur noch ein Pfarrer tätig ist. Am Sonntag, 28. August 2016 wurde Herr Andreas Huber im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes verabschiedet. Die Feier begann am Gemeindeplatz, wo sich bei sonnigem Wetter der Pfarrgemeinderat, mehrere Vereine (Feuerwehr, Musikkapelle, Jungschar, Schützen, Gemischter Chor), Behördenvertreter und Pfalzner und Pfalznerinnen versammelt hatten. Stellvertre-



**Bodenleger  
oberarzbacher**

Nikolausweg 8 - 39030 Issing/Pfalzen  
Mobil 348 660 25 15  
info@oberarzbacher.bz - www.oberarzbacher.bz

tend für sie alle ergriff Bürgermeister Josef Gatterer das Wort und dankte Herrn Andreas Huber für die sieben Jahre seines wertvollen Wirkens in Pfalzen. Dabei betonte er, dass Herr Andreas stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Pfarrgemeinde hatte. Vor allem lobte er seinen besonderen Sinn für die Kirchenkunst, der sich auch in der Restaurierung und Erhaltung vieler sakraler Gegenstände äußerte.

Dann zog die Festgemeinde zu den Klängen der Musikkapelle zur Kirche. Vor dem Portal überraschten die Jungscharkinder den Seelsorger mit einem Gedicht und auch später gestalteten sie zusammen mit dem gemischten Chor den Gottesdienst musikalisch mit.

Zu Beginn des Gottesdienstes richtete Pfarrgemeinderatspräsident Martin Seeber Worte des Dankes, aber auch der Sorge an den scheidenden Seelsorger und an die Pfarrgemeinde: „Es fällt mir nicht leicht, den letzten in unserer Pfarrgemeinde wohnenden Pfarrer bzw. Seelsorger zu verabschieden. Damit endet eine jahrhundertelange Geschichte.“

Im Besonderen dankte Martin Seeber dem Seelsorger für seinen Fleiß, sein Gebet und sein oft stilles Wirken. „Sie haben sich zutiefst bemüht, dieser Pfarrgemeinde ein guter Hirte zu sein und uns in der Suche nach Gott zu begleiten.“

Pfarrer Michael Bachmann CR, der in Kiens wohnt und Leiter der Seelsorgeeinheit



Kiens, Ehrenburg, St. Sigmund und Pfalzen ist, nutzte die Predigt, um seinem Mitbruder Andreas für seinen großen Einsatz in Pfalzen zu danken, er dankte ihm auch für seine Bereitschaft, sich noch im fortgeschrittenen Alter „ins Ungewisse“ senden zu lassen.

Am Ende des Gottesdienstes ergriff auch Herr Andreas Huber selbst das Wort. Er bedankte sich bei allen, die ihn in seiner Arbeit in Pfalzen unterstützt haben und lud die Pfarrgemeinde ein, weiterhin am Gebet und an der Feier des Sonntags festzuhalten. Ganz besonders erfreut zeigte er sich auch, dass seine Mutter und seine Haushälterin Rosa im Widum bleiben dürfen.

Nach dem Gottesdienst hatten alle bei einem Umtrunk am Kirchplatz noch Gelegenheit, sich persönlich bei ihrem letzten im Ort wohnenden Seelsorger zu verabschieden und ihm die besten Wünsche für seine neue

verantwortungsvolle Tätigkeit als Pfarrer in Osttirol mitzugeben.

Dieser Sonntag des Abschieds war für die Pfalzner Kirchengeschichte ein ganz besonderer Einschnitt. Mit dem Weggang von Andreas Huber nach Osttirol wird erstmals in der ca. 300jährigen Geschichte der eigenständigen Pfarrei Pfalzen in unserem Widum kein Geistlicher mehr wohnen. Herr Pfarrer Michael Bachmann wird vom neuen Seelsorger Gottfried Kaser unterstützt, dieser wohnt im Widum von Ehrenburg.



## Pfarrgemeinde im „Wahlfieber“

### Kandidatenliste – Rückblick auf die vergangenen 6 Jahre

Am 23. Oktober 2016 werden die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Auch unsere Pfarrgemeinde befindet sich in einem gewaltigen Umbruch. Pfarrer Michael ist für vier Pfarreien zuständig. Laien müssen bereit sein, Verantwortung zu übernehmen und diese muss auf viele Schultern verteilt werden. Dass sich Laien dieser verantwortungsvollen und ehrenamtlichen Aufgabe stellen, ist nicht selbstverständlich. Viele Pfarrgemeinden tun sich schwer, überhaupt Menschen zu finden, die mitarbeiten, geschweige denn eine Kandidatenliste zu erstellen. Dem noch amtierenden Pfarrgemeinderat ist es durch verschiedene Maßnahmen gelungen, eine zufriedenstellende Anzahl von Personen ausfindig zu machen, die sich der Wahl am 23. Oktober stellen.

**Das Mindeste, was jeder beitragen kann ist, sich an der Wahl zu beteiligen und die ausgefüllten Wahlzettel (auch jene der Familienmitglieder) am Wahltag in die Kirche zu bringen und in die Urne zu werfen.**

Der scheidende Pfarrgemeinderat hat in den letzten 6 Jahren mit zahlreichen Initiativen versucht, Zielgruppen ernst zu nehmen und verschiedenste Akzente zu setzen, um den Glauben in unserer Pfarrei zu thematisieren und aufrecht zu erhalten. Nur begrenzt ist es an dieser Stelle möglich, einen kleinen Rückblick zu geben.

**Liturgie:** Zu den ganz normalen liturgischen Feiern wurden besondere Maßnahmen oder Formen gewählt, um verschiedene Zielgruppen noch mehr anzusprechen. Denken wir an die Verteilung von **Erntedankbrezen** an die Kinder, an die **Adventsgeschichten** an den Adventsonntagen, an die **Rorateämter mit Frühstück**, an **Kindersegnungen**, an **Familiengottesdienste**, **Fußwallfahrten**, an den **Sonntag der Ehe**, an die **Trauercke**, an die feierlichen **Erstkommunionen** und **Firmungen** u.v.m.

**Projekte:** Durch besondere Projekte wurden

Impulse gesetzt. Denken wir an das gelungene **Pfarrquiz 2011 und 2012**, bei dem sich über ein ganzes Jahr lang vierzehntägig 200 bis 300 Menschen beteiligten und zum Schluss über 6000 Fragebögen abgegeben wurden. Dabei wurde über viele Fragen des christlichen Glaubens nachgedacht und miteinander darüber diskutiert. Denken wir aber auch an die **Bibelausstellung 2013** mit einem sehr **umfangreichen Rahmenprogramm** für alle Zielgruppen vom Kindergartenkind bis zum älteren Menschen, an die interessanten **Vorträge** im Rahmen der Bibelausstellung, an die **Beiträge der Künstler** im Dorf, an den großartigen Abend mit dem **Gem. Chor**, bei dem **Markus Lanz und Rudi Gamper** Texte aus der Bibel vortrugen, denken wir an die **vielen Schulklassen**, auch von auswärts, die die interessante **Ausstellung besuchten**.

Eine **Vortragsreihe für Eltern der Erstkommunionkinder und Eltern der Firmlinge und alle Interessierten** zu Grundfragen des Christentums, die für alle vier Pfarreien organisiert wird, nennt sich **Basisinfo Christentum**. Start ist am Montag, 7.11.2016 und es folgen noch drei weitere Abende. Dies ist ein letztes Bildungsprojekt des PGR in der auslaufenden Amtsperiode.

**Zielgruppe Kinder und Familie:** Eine große Herausforderung ist heute, junge Familien mit den Kindern anzusprechen. So wurden die **Schülermessen** besonders kindgerecht und kurzweilig gestaltet, **Familiengottesdienste** von Zeit zu Zeit gefeiert, **Rorate für die Kinder der 4. und 5. Klassen** um 6.30 Uhr gestaltet, zu dem fast alle auch kamen, vielleicht auch wegen der anschließenden Einladung zum gemeinsamen Frühstück. Die **Kindersegnung im Schöpferstadl** im Dezember 2015 war so gut besucht, es waren an die 400 Leute da, dass der Stadel die Menge kaum fassen konnte. Auch die **Martinsfeier** im vergangenen Jahr zusammen mit den Kindergartenkindern und den Kindern

der 1. Klassen war eine Initiative des PGR. Die Aktion, bei welcher Palmkätzchen und Zweige des Vorjahres beim „**Christusfeuer 2013**“ auf dem Kirchplatz verbrannt wurden, und die **Kinderbußfeier**, bei der die Kinder ihren „Schuldbrief“ ebenso im Feuer vor der Kirche verbrannten, waren ein Erfolg.

**Zielgruppe Jugend:** Jugendliche beteiligen sich nicht mehr regelmäßig am Pfarrleben. Wollen wir sie nicht verlieren, müssen wir sie immer wieder einladen. Und sie lassen sich einladen, wollen aber nicht regelmäßige Verpflichtungen. Die **Vorbereitung auf die Firmung** ist ein wichtiger Weg, den Pfarrgemeinde und Eltern mit ihnen gehen können. Um aber den Kontakt nicht abreißen zu lassen, wurde ein **Hüttenlager für die Firmlinge** im darauffolgenden Sommer nach der Firmung organisiert. Ebenso war die **Fahrt nach Rom** im November 2015, bei der der Bus mit 55 Personen gefüllt war, ein großartiges Erlebnis für alle, die teilnahmen. Die **Fahrt nach Assisi und Florenz** vom kommenden 3. bis 5. November war ebenso innerhalb weniger Tage ausgebucht und wird eine bleibende Erinnerung für unsere Jugendlichen sein. Zum zweiten Mal wird ein **Chorprojekt für Jugendliche** organisiert, bei dem eine Jugendmesse vorbereitet wird. Die **Open Air Messe am Issinger Weiher** um Pfingsten im vergangenen Frühjahr für alle Firmlinge und Jugendlichen der vier Pfarreien, die in Zukunft zusammen mit uns eine Seelsorgeeinheit bilden werden, war ein besonders gelungenes Projekt, das

auch in Zukunft umgesetzt werden wird. Im Rahmen der Bibelausstellung war das **Popkonzert** in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Bruneck im Februar 2014 so gut besucht, dass unsere Pfarrkirche fast zu klein war. In den vergangenen beiden Jahren wurden wieder **Jugendmessen** mit dem Jugenddienst Bruneck sowie mit der SKJ Gruppe Pfalzen organisiert, zu der die Jugendlichen die Einladung über WhatsApp sehr zahlreich angenommen haben.

**Feste und Feiern:** Eine Gemeinschaft, die zusammen feiert, ist eine lebendige Gemeinschaft. Bei verschiedenen Anlässen wurden alle eingeladen, bei einem Umtrunk auf dem schönen Kirchplatz miteinander ins Gespräch zu kommen. Denken wir an den **70. Geburtstag unseres damaligen Pfarrers Andreas**, an den **Familiensonntag, bei dem unser Bischof Ivo** mit uns feierte, an die **Einstandsfeier unseres Pfarrers Michael**, an das **goldene Priesterjubiläum unseres Missionars Joseph Knapp**, an die **Verabschiedung unseres Seelsorgers Andreas**, an die **vielen Aperitifs nach Erstkommunionen und Firmungen**.

**Vermögensverwaltungsrat:** Gemeinsam mit dem PGR wurden verschiedene Unternehmungen verwirklicht. Zwei davon seien hier genannt: **Sanierung der Filialkirche zum Hl. Nikolaus in Issing**, gemeinsam mit der Friedhofscommission die **Erstellung einer neuen Friedhofsordnung**.



**PÖRNBACHER**  
PRÄZISION MASCHINENBAU  
decorDesign - Edelstahlprodukte



Handwerkerzone Bachla 17, I-39030 Pfalzen  
Tel. 0474 529053 Fax 0474 529957  
www.poernbacher.net info@poernbacher.net



**SALON KATRIN**  
DAMEN & HERRENFRISEUR  
Tel.+39 347 5048345  
Sie finden den Salon gleich neben dem Gemeindeplatz von Pfalzen.

### Kandidatinnen und Kandidaten, die sich der Wahl für den neuen Pfarrgemeinderat stellen:

Als Delegierte des Gem. Chores kommt **Frau Oberlechner Klara** fix in den neuen PGR und braucht sich nicht der Wahl zu stellen (nach dem Beschluss der Diözesansynode und des scheidenden PGR und der Nominierung durch den Gem. Chor).

Aus den angeführten 16 KandidatenInnen werden 11 in den neuen Rat gewählt:

Auer Lerchner Elisabeth  
 Bachmann Karlheinz  
 Baumgartner Oberjakober Hildegard  
 Bodner Franz  
 Gatterer Claudia  
 Gatterer Elmar  
 Graf Plangger Berta  
 Hainz Josef  
 Holzer Knapp Martina  
 Kofler Ingrid Maria  
 Leiter Althuber Johanna  
 Mittich Petra  
 Pallhuber Winding Maria-Luisa  
 Sinigaglia Knollseisen Sandra  
 Seeber Martin  
 Weger Winding Thersia

Die Kandidaten werden bei der Pfarrversammlung am 7. Oktober vorgestellt. Dem neuen Pfarrgemeinderat fallen wichtige Entscheidungen und Aufgaben in den nächsten 5 Jahren zu. Eine starke Wahlbeteiligung ist Motivation und Stütze für die Zukunft.



*Pfarrer Andreas dirigiert die MK bei seinem 70. Geburtstag*



*Kinder beim Besuch der Bibelausstellung*



*Kindersegnung und Weihnachtsspiel im Schöpferstadl*



*Begrüßung von Pfarrer Michael*



*Firmung 2014*



*Bibel in Wort und Lied mit Markus Lanz und Rudi Gamper*



*Familiensonntag mit dem Bischof*



*PGR nach einer Sommersitzung in Virgn/Osttirol 2012*



*Firmlinge beim Hüttenlager 2016*



*Ein Teil der Jugendlichen in Rom 2015*

## Die Jungschar Pfalzen fährt ins Movieland

Als Dank für die fleißige Mitarbeit der Jungschar Kinder im Laufe des Jungscharjahres organisierte die Jungscharleitung vom 30. bis 31. August eine Fahrt ins Movieland.

Bei herrlichem Wetter starteten wir um 07.15 Uhr mit dem Bus vom Gemeindeplatz. Die Eintrittskarten waren bereits vorbestellt, sodass wir nicht lange auf den Einlass warten mussten. In kleinere Gruppen aufgeteilt, machten wir uns auf in das Vergnügen und es machte allen viel Spaß. Den Jungscharkindern und auch den Begleitern verging der Tag viel

zu schnell, da sie noch die eine oder andere Runde drehen wollten. Sichtlich müde ging es dann auf die Heimreise. Natürlich durfte ein Zwischenstopp in Affi bei McDonald's nicht fehlen. Im Bus wurde noch über das eine oder andere Erlebnis diskutiert.

Um 21.30 Uhr kamen wir in Pfalzen an. Einige gingen dann mit den Eltern nach Hause, der harte Kern jedoch übernachtete mit Waltraud und Anni im Jungscharraum. Nach einem deftigen Frühstück am nächsten Morgen ging der Ausflug schließlich zu Ende. Vielen wird er aber noch lange in Erinnerung bleiben.





*Auf geht's ins Vergnügen!*



*Ab ins kühle Nass! Das machte allen sichtlichen Spaß!*



*Gut angeschnallt ging es in die Höhe! Wir fliegen hoch, höher, am höchsten!*



*Die Achterbahn war nichts für schwache Gemüter!*

## Kinderprogramm beim „Pfolzna Pfinsta“

Wie auch im vergangenen Jahr bot die Jungschar Pfalzen jeden Donnerstag im Juli und August für die Kinder beim wöchentlichen „Pfolzna Pfinsta“ ein umfangreiches Programm.

Die Kinder konnten ihrer Fantasie bei der Holzwerkstatt freien Lauf lassen. Auch beim Basteln gab es jede Woche etwas Neues zum Ausprobieren. Glitzer-Tattoos und Entchen fischen standen ebenso auf dem Programm. Besonders freuten sich die Kinder über die vielen bunten Luftballonfiguren und die Seifenblasen. Höhepunkt waren die Luftballone, die mit Name und Adresse versehen, steigen gelassen wurden und den Himmel bunter erscheinen ließen.



*Die Spannung steigt, welche Zahl wird es wohl werden?*



*99 Luftballons, auf ihrem Weg zum Horizont...*

## BubbleSoccer Pfalzen

### Ein spannendes Turnier mit vielen Highlights

Die SKJ Ortsgruppe Pfalzen veranstaltete am Samstag, 25. Juni 2016 bereits zum zweiten Mal das Event BubbleSoccer Pfalzen in der Hilber Wiese.

Beim diesjährigen Turnier kämpften 21 Teams aus Südtirol um die heiß ersehnte BubbleSoccer-Trophäe. Im spannenden Finale setzten sich die „Schneabergteufl“ aus Terenten gegen den „FC rund

aber sexy“ aus Pfalzen mit einem klaren 3:0-Sieg durch. Die zahlreichen Zuschauer konnten die Spiele heuer von der Chill-out Lounge mitverfolgen oder beim Free Bubble selber in einen Ball schlüpfen, um diesen Funsport einmal selbst auszuprobieren. Der gesamte Spielplan sowie weitere Infos zum Turnier können auf der Webseite: [www.bubblesoccer-pfalzen.com](http://www.bubblesoccer-pfalzen.com) nachgelesen werden.

Fotos: Lukas Neumair



Sanovit-Schlaflösungen beleben im Schlaf  
Für einen Tag voller Energie

Informieren Sie sich exklusiv  
über Sanovit Matratzen und  
Lattenröste bei

**PAUL'S STOFFE**

Sichelburgstraße 26  
39030 Pfalzen  
Tel. 0474 / 528171  
Mobil 335 / 694420

[www.pauls-stoffe.it](http://www.pauls-stoffe.it)  
[info@pauls-stoffe.it](mailto:info@pauls-stoffe.it)

**SANOVIT**

**Bergila** Besuchen Sie uns...  
... und entdecken Sie ein Stück Natur

**Latschenölbrennerei • Kräutergarten**

ÖFFNUNGSZEITEN  
Kräuterladen: ganzjährig  
Latschenölbrennerei: von Mai bis Ende Oktober

Weihenplatz 8 - Pfalzen/Issing  
Tel.: 0474 565373 | [www.bergila.com](http://www.bergila.com)



## Jugendkapelle Pfalzen/Stegen

### 4. Jugendkapellentreffen/Antholz

Am Sonntag, 11. September fand in Antholz Niedertal das 4. Jugendkapellentreffen des VSM-Bezirk Bruneck statt. Die Jugendkapelle Pfalzen/Stegen nahm mit ihren rund 40 Jungmusikanten/Innen daran teil und präsentierte dem Publikum ein 30minütiges Programm, das vom zahlreichen Publikum mit viel Applaus bedacht wurde.

In der Probenphase wurde auch ein dreitägiges JUKA-CAMP in Stegen organisiert, bei dem die Jungmusikanten/Innen mit Begeisterung musizierten und gemeinsam eine tolle Zeit verbrachten. Dort wurde mit Teilproben, Vollproben, Marschierproben, Spiel und Spaß der Zusammenhalt innerhalb der Kapelle noch einmal gestärkt und somit der Grundstein zum riesigen Erfolg beim großen Auftritt in Antholz gelegt.



Ein großes Dankeschön geht an die Jugendleiter Julian (MK Pfalzen) und Matthias (MK Stegen) für die Organisation und an die Dirigenten Steffi, Magda, Samuel und Matthias, die mit viel Einfühlsamkeit und Geduld die Proben und das Konzert leiteten.



## Musikkapelle Pfalzen „Blasmusik in Bestform“

Anfang August fand in Pfalzen das **Blasmusikfest „Blasmusik in Bestform“** statt und wurde von vielen Besuchern und Blasmusikfreunden aus Pfalzen und Umgebung sehr gut angenommen. An den Festtagen wurde zu den Klängen verschiedenster Blasmusikgruppen und Musikkapellen ausgelassen gefeiert und getanzt.

Am frühen Samstagabend marschierte die **Musikkapelle Westerheim** aus Deutsch-



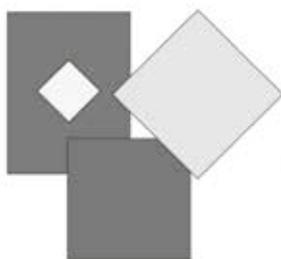
land auf und spielte ein kurzes, schwungvolles Standkonzert zur Festeröffnung. Im Anschluss daran unterhielt die Böhmische „**Die Blechspucker**“ aus dem Schlernggebiet das Publikum bestens, bis „**Die Rainer**“ aus dem Salzburgerland, die Hauptgruppe des Abends, die Bühne stürmte. Mit einem breit gefächerten Programm von traditioneller Blasmusik bis hin zu Pop und Rocksongs, gespielt auf ihren Blasinstrumenten, ließen die zwölf Musiker nonstop über vier Stunden den Festplatz am Pavillon beben und zogen das begeisterte Publikum richtiggehend in ihren Bann.

Der Sonntagmorgen begann mit einem zünftigen Frühschoppen, bei dem die „**Musikkapelle Westerheim**“ unsere Festgäste mit fröhlicher Blasmusik und Gesang unterhielt. Am Nachmittag spielten die Musikkapellen **St. Johann im Walde** und **Peter Mayr Pfef-**



**fersberg** die Festkonzerte und boten den Zuhörern einen Reigen an anspruchsvollen Werken sowie gefälligen Märschen und Polkas. Zum Festabschluss am Sonntagabend trat die Gruppe „**Die Sunnbergmusikanten**“ auf, die bis in die Abendstunden für gute Stimmung sorgte.

Ein großer Dank geht an unsere Sponsoren und die vielen freiwilligen Helfer, die uns an den Festtagen tatkräftig unterstützt haben. Das Fest „**Blasmusik in Bestform**“ wird es im August 2017 in Pfalzen wieder geben. Einen Fixpunkt gibt es dabei schon jetzt zu vermelden und zwar wird im Samstagprogramm eine der beliebtesten und gefragtesten Blasmusikgruppen im deutschsprachigen Raum in Pfalzen zu Gast sein. Wir freuen uns auf die „**Innsbrucker Böhmisches**“ um Norbert Rabanser.



*Fliesenleger*

*Wir beraten Sie wenn's  
um Fliesen und Natursteine geht*

*Lerchner Karl & CO OHG*

In der Richtgrube Nr. 3

39030 Pfalzen

Tel. & Fax 0474 528421

Mobilitel. 338 4821078

## 30 Jahre Partnerschaft der Sichelburger Schützenkompanie Pfalzen und der Gebirgsschützenkompanie Hofmark Söllhuben

Am 5. Juni marschierte die Sichelburger Schützenkompanie Pfalzen vollzählig zu der Herz-Jesu-Prozession auf. Dazu eingeladen wurde auch eine Abordnung der Partnerkompanie Hofmark Söllhuben. Gemeinsam nahm man an der heiligen Messe und an der Prozession teil. Anschließend lud der Hauptmann Walter Unterpertinger die Kompaniemitglieder mit Partner und Partnerinnen sowie die Kameraden aus Bayern zum jährlichen Grillen beim Schießstand ein.

Beim gemütlichen Beisammensein wurde dem neugewählten Hauptmann der GSK Söllhuben, Franz Holexa, eine Urkunde zur 30-jährigen erfolgreichen Partnerschaft zwischen den beiden Kompanien überreicht. Die Anwesenden freute es, die beiden Hauptmänner, die diese Partnerschaft zwischen den Kompanien im April 1986 schlossen,



begrüßen zu dürfen. Dies waren Ehrenhauptmann Paul Unterpertinger und der ehemalige bayrische Hauptmann Günther Langzauner. Die Marketenderinnen überreichten den Hauptmännern einen Jubiläumsschnaps, um die Partnerschaft zu feiern.



**Schnitzerei  
Reichegger**

Bachla 27  
I-39030 **Pfalzen**

Telefon +39 0474 528036 mail: [info@schnitzerei.it](mailto:info@schnitzerei.it) [www.schnitzerei.it](http://www.schnitzerei.it)

Wertvolle Geschenke für wertvolle Menschen



**35 Jahre Bauunternehmung Leitner in Pfalzen**

Ihr Partner für kleinere Umbauten Sanierungen  
Aussendämmungen und Aussengestaltungen

Tel.: 0474 528 186

Mobil: 3382492294

e-mail: [leitner\\_edmund@brennercom.net](mailto:leitner_edmund@brennercom.net)



## Einsätze der Feuerwehr Pfalzen

**07.06.2016**

Am 07.06.2016 rückte die Feuerwehr von Pfalzen um 20 Uhr aus, um einige Glutnester eines Herz-Jesu-Feuers abzulöschen. Das nicht abgelöschte Feuer flammte durch den Wind immer wieder auf, sodass es zu einer starken Rauchentwicklung kam. 2 Wehrmänner standen 1 Stunde im Einsatz.



**26.06.2016**

Am 26.06.2016 unterstützte die FF Pfalzen den Veranstalter des BubbleSoccer-Turniers bei der Beseitigung von Sturmschäden. Gegen 17 Uhr zog ein Gewitter mit starkem Wind über Pfalzen. Dieser erfasste das Festzelt in der Hilber-Wiese und hob dieses aus der Verankerung. Der Windstoß war so stark, dass das Zelt durch die Luft getragen wurde, bis es einige Meter weiter zum Stillstand kam. Am Zelt dürfte Totalschaden entstanden sein.



**27.06.2016**

Um 12.40 Uhr wurde die FF Pfalzen mittels Pager zu einer Straßenreinigung alarmiert. Ein Fahrzeug verlor nach einem technischen Defekt eine größere Menge Betriebsmittel. 6 Wehrmänner sicherten den Gefahrenbereich ab und streuten Bindemittel aus. Nach 1 Stunde konnte der Einsatz beendet werden.

**14.07.2016**

2 Wehrmänner wurden zu einer Kanalverstopfung in den Riedingerweg gerufen. Die Leitung wurde unter Hochdruck geöffnet sowie anschließend gereinigt. Nach 1 Stunde konnte der Einsatz beendet werden.

**16.07.2016**

Am 16.07.2016 um 13:55 Uhr wurde die FF Pfalzen mittels Pager über die Landesnotrufzentrale zum Einsatz gerufen. Durch den starken Wind wurde ein Blechdach eines Industriegebäudes in der Handwerkerzone so gelockert, dass es durch eine starke Windböe komplett aus seiner Befestigung gerissen wurde. Das Dach wurde vom Wind einige Meter weit in den Grund des Nachbargebäudes getragen und blieb dort liegen. Die FF Pfalzen entfernte gemeinsam mit der FF Issing die restlichen Blechteile am Dach und begann mit der Säuberung der Einsatzstelle. Der Einsatz konnte um 17 Uhr beendet werden.



## 18.07.2016

Kurz nach 13 Uhr wurde die FF Pfalzen zu einer Suchaktion gerufen. Ein Kind wurde vermisst. Sofort wurde mit 5 Fahrzeugen die Suche aufgenommen. Nach 20 Minuten konnte das Kind wohlauf zu Hause aufgefunden werden. 15 Wehrmänner standen im Einsatz.

## 23.07.2016

Eine Person hatte sich aus ihrer Wohnung in der Sichelburstraße ausgesperrt. 1 Mann der FF Pfalzen konnte sich einen Zugang verschaffen und die Wohnungstür von innen öffnen. Nach 30 Minuten konnte der Einsatz beendet werden.

## 26.07.2016

Nach 18 Uhr zog ein starkes Gewitter mit Schauer über Pfalzen. Kurz darauf trafen die ersten Wehrmänner im Gerätehaus ein, um Kontrollfahrten durchzuführen. Um 18:18 Uhr erfolgte die Alarmierung über Pager. Bei einem landwirtschaftlichen Gebäude staute sich so viel Wasser im Hof an, dass es ins Wohngebäude sowie in den Stall eindrang. Beim Eintreffen der ersten Mannschaft waren die Besitzer schon damit beschäftigt, mit Sandsäcken das Wasser abzuleiten. Durch den sofortigen Einsatz von Pumpen konnte das Wasser abgepumpt werden, und



somit entstand kein größerer Schaden. Es konnten auch 2 kleine Kätzchen aus den Wassermassen gerettet werden. Fast gleichzeitig erfolgte eine weitere Alarmierung: Wassereintritt in der Apotheke. Auch dieser Einsatz wurde erfolgreich beendet. Des Weiteren wurden mehrere Kontrollfahrten durchgeführt. Im Bereich der Sportzone sammelte sich ebenfalls an verschiedenen Stellen Wasser an, welches abgepumpt werden musste. Der Einsatz, an dem 30 Mann mit 5 Fahrzeugen beteiligt waren, konnte um 21 Uhr beendet werden.

## 02.08.2016

Insektenbekämpfung in der Kofler Straße. 3 Mann standen 30 Minuten im Einsatz.

## 05.08.2016

Insektenbekämpfung unterhalb eines Daches in der Richtgrube. 2 Mann standen 1 Stunde im Einsatz.

## 07.08.2016

Türöffnung in der Pfalznerstraße. 4 Mann konnten nach 1 Stunde einen Zugang zur Wohnung schaffen.

## 09.08.2016

Zu 2 Insektenbekämpfungen rückten 2 Wehrmänner um 20 Uhr aus. In der Lupwaldstraße drangen Wespen in ein Wohnhaus ein. Es wurde das gesamte Dachgeschoss kontrolliert, jedoch konnte kein Nest gefunden werden. In der Pfalznerstraße befand sich ein Wespennest hinter der Holzverkleidung eines Hotelgebäudes, welches erfolgreich bekämpft werden konnte. Nach 2 Stunden konnten die Einsätze beendet werden.

## 22.08.2016

Ein umgestürzter Baum blockierte einen Wanderweg nach Issing. 4 Wehrmänner waren 1 Stunde im Einsatz, um den Baum mit Motorsägen zu entfernen.

## 29.08.2016

Erneut 2 Insektenbekämpfungen im Grubenweg. In der Hausisolierung eines Wohnhauses sowie auf einem Wintergarten befanden sich Wespennester, welche entfernt wurden. 3 Mann standen 1 Stunde im Einsatz.

**04.09.2016**

Eine besorgte Mutter meldete der Feuerwehr einen starken Wespenflug beim Spielplatz der Volksschule Pfalzen. Da am 5. September Schulbeginn war, bekämpften 2 Wehrmänner noch am selben Abend das Wespennest, welches sich hinter der Dachverkleidung der Turnhalle befand. Nach 1 Stunde war der Einsatz beendet.

**12.09.2016**

Die FF Pfalzen wurde am 12.09.2016 um



14:33 Uhr mittels Pager zu einer Straßenreinigung in die Handwerkerzone Bachla gerufen. Ein Bus verlor nach einem technischen Defekt eine größere Menge an Betriebsmittel auf einer Länge von 250 Metern. 10 Wehrmänner sicherten den Gefahrenbereich ab und brachten Ölbindemittel aus, welches mit dem Straßenreinigungsfahrzeug der Gemeinde Pfalzen aufgenommen wurde. Der Einsatz konnte um 16:34 Uhr beendet werden.

**28.09.2016**

Die FF Pfalzen wurde am 28.09.2016 um 18:15 Uhr mittels Pager zu einer Rauchentwicklung in die Greinwaldnerstraße nahe der Kirche St. Valentin gerufen. Einige Sträucher waren vermutlich durch Selbstentzündung in Brand geraten. 9 Wehrmänner rückten mit dem Tanklöschfahrzeug zum Brandherd aus und löschten das Feuer. Der Einsatz konnte um 18:45 Uhr beendet werden.

FF Pfalzen Florian Mair

## Volleyballabend für Interessierte

Die Sektion Tennis organisiert ab Anfang Oktober wiederum einen Volleyballabend. Alle Interessierten, die teilnehmen möchten, können sich unter 335 6891281

informieren, oder einfach freitags um 20.00 Uhr in der Turnhalle vorbeischaun. Auf Euer Interesse freut sich die Sektion Tennis

Michael Seeber

## Fachgerechte, umweltfreundliche und kostengünstige Entsorgung von gebrauchten Silofolien

Die Entsorgung von Alt-Nylon wird zukünftig immer schwieriger werden. Zum einen, weil Abfallregister geführt werden müssen und zum anderen die Entsorgungsmöglichkeiten weniger werden.

Der Verwaltungsrat der Agrar-Energie-Genossenschaft hat sich mit der Fa. PRA in Verbindung gesetzt und plant probeweise eine **gemeinsame Entsorgung im Frühjahr**.

Deshalb sollten alle interessierten landwirtschaftlichen Betriebe bereits jetzt schon im Vorfeld die Folien **sauber** halten (frei von

Futterresten), von Netzen und Schnüren trennen. Netze können natürlich separat abgegeben werden und werden getrennt entsorgt.

So sollte es funktionieren: Zu einem festgelegten Termin stellt die Fa. PRA einen Container zur Verfügung (wahrscheinlich bei der Fraktionshalle). Die Folien werden vor Ort gewogen und jeder Betrieb bezahlt seinen Anteil direkt an die Fa. PRA.

Sollte diese Aktion gut angenommen werden, wird dies bei Bedarf natürlich wiederholt.

Der Verwaltungsrat der Agrar-Energie-Genossenschaft Pfalzen

## Öffnungszeiten Winter

<b>Montag</b>	<b>9.30 – 11.30 Uhr</b> <b>14.30 – 16.30 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>14.30 – 16.30 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>14.30 – 16.30 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>14.30 – 16.30 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>9.30 – 11.30 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>9.30 – 11.30 Uhr</b>



Öffentliche Bibliothek Pfalzen - Schulhausplatz 1 A- I-39030 Pfalzen  
Tel. 0474 529 114 - oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it

## Lesezwerge Pfalzen

Die Veranstaltungsreihe „Lesezwerge Pfalzen“ ist bereits zur lieben Tradition geworden. Die Teilnehmer sangen, reimten und hörten verschiedene Geschichten. Auch für den Austausch untereinander und zum Bücheranschauen war immer genügend Zeit.



## Vorlesen mit Lisa

Unsere Sommerpraktikantin Lisa las an einigen Vormittagen im Sommer Geschichten vor. So erzählte sie von „Gustav Grummelbär“, einem grimmigen Bären, der am Ende freundlich wird und einen Freund findet. Nach der Geschichte durften die 29 Zuhörer einen kleinen Bären für zuhause basteln. Außerdem erzählte Lisa die

Geschichte „Lieselotte sucht einen Schatz“. Gerne beteiligten sich die 7 Zuhörer aktiv am Geschehen: Im Buch wurden die verschiedensten Gegenstände gesucht, Fragen mussten beantwortet und persönliche Erfahrungen durften erzählt werden. Den Teilnehmern gefiel es so gut, dass Lisa auch noch das Bilderbuch „Lieselotte lauert“ vorlas.

## Bücher-Flohmarkt und Buch-Box

Am 8. und 9. August 2016 fanden die Besucher der Bibliothek im Eingangsbereich einen Bücher-Flohmarkt. Fleißig wurde gestöbert, das eine oder andere Lieblingsbuch gefunden und mit nach Hause genommen. Ergänzt



und weitergeführt wurde der Bücher-Flohmarkt durch die so genannte Buch-Box. Im Zeitschriftenbereich standen im Sommer in einigen Boxen Bücher und Zeitschriften zur freien Entnahme bereit.



## Bastelvormittag

Am 24. August 2016 fand in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen ein Bastelvormittag statt. Die 14 Teilnehmer bastelten zusammen mit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Annemarie Perlenmännchen, die die Teilnehmer anschließend voller Stolz mit nach Hause nahmen.



## Lesen macht stark! - Lesesommer 2016

Der Lesesommer 2016 in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen stand unter dem Motto "Lesen macht stark!". Die Teilnehmer erhielten einen Lese-Pass, in den sie bei jedem Bibliotheksbesuch ein bis zwei Titel eintragen und abstempeln lassen durften. Bei drei Stempeln wurde ein Los in eine Box eingeworfen, aus der am Ende die drei Hauptgewinner ermittelt wurden. Gleich-

zeitig konnten die Kinder bei drei gelesenen Büchern gleich ein Los ziehen und mit etwas Glück sofort einen kleinen Preis gewinnen. Besonders fleißige Leser wurden im Herbst mit einer Urkunde belohnt.

125 Kinder, 67 Mädchen und 58 Buben, beteiligten sich mit Eifer an der Aktion und lasen zusammen insgesamt 1737 Geschichten.

## Unsere Sommerpraktikantin Lisa stellt sich vor

Hallo, ich heiße Lisa Tschurtschenthaler, bin 16 Jahre alt und besuche die 3. Klasse des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums in Bruneck. Im Sommer durfte ich für zwei Monate als Praktikantin in der Bibliothek arbeiten – und es hat mir sehr gut gefallen! Ich begann mein Praktikum am 4. Juli 2016. Die Bibliothekarin Daniela zeigte mir die Bibliothek und nach und nach besprachen wir einige Aufgaben, die ich in den nächsten zwei Monaten erledigen durfte. Ich putzte Bücher, CDs und DVDs, durfte eigene Veranstaltungen planen und dazu Plakate gestalten, neue Kinderbücher testlesen, Medienausstellungen vorbereiten, bei der Ausleihe helfen und vieles mehr. Besonders schön war für mich das Vorlesen, denn an zwei Vormittagen durfte ich Kindern

Bilderbücher vorlesen, einmal wurde sogar gemeinsam gebastelt.

Die Arbeit in der Bibliothek war für mich ein sehr schönes und positives Erlebnis. In diesen zwei Monaten durfte ich viel Neues erfahren, tolle Menschen kennenlernen und mich in der Bibliothek kreativ austoben.

Abschließend bedanke ich mich bei der Bibliothekarin Daniela, die mich bei meiner Arbeit in der Bibliothek sehr unterstützt hat, und bei der Gemeindeverwaltung, die dieses tolle Praktikum ermöglichte.

Wir danken Lisa für ihren Einsatz in der Bibliothek und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Das Bibliotheksteam

## Vorschau

**Lesezwerge:** für Kinder ab 9 Monaten mit ihren Eltern, Großeltern, Paten oder anderen Bezugspersonen; die Referentin Ingeborg Ullrich-Zingerle singt, reimt und erzählt Geschichten; immer montags und zwar am 24. Oktober 2016, 21. November 2016 und 19. Dezember 2016 jeweils von 9.15 bis 10.15 Uhr

**Tag der Bibliotheken:** In Zusammenarbeit mit der Katholischen Jungschar Pfalzen wird am Samstag, 22. Oktober 2016 in der Bibliothek gebastelt

Nähere Informationen sowie weitere Veranstaltungen finden Sie auf den Plakaten in der Bibliothek.

**DVD-Ring Pustertal – ab November 2016 neue Filme unterwegs**

Auch wir beteiligen uns!

Im November 2016 geht der DVD-Ring Pustertal in seine vierte Runde. Verschie-

dene Bibliotheken tauschen DVDs untereinander aus und bieten somit den Leserinnen und Lesern ein reichhaltiges Angebot an qualitätsvollen Filmen auf DVD.

Der 1. DVD-Ring Pustertal startete bereits im Jänner des Jahres 2009. Der rege Zuspruch von Seiten der Leser/innen bewog uns zur Beteiligung an der 4. Auflage des Ringes, der einen völlig neuen Bestand bietet. Der Schwerpunkt des Bestandes liegt im Bereich der Filme für Kinder.

Jedes Paket verbleibt für zwei Monate in der Bibliothek und wird dann an die nächste Bibliothek weitergegeben. Die Katalogisierung des Bestandes wurde vom Bibliotheksverband Südtirol vorgenommen; die Stadtbibliothek Bruneck übernahm die Organisation des Ringes.

Der DVD-Ring Pustertal ist neben dem Hörbuchring Pustertal ein Beispiel für gelungene Zusammenarbeit und sparsamen Umgang mit Ressourcen.

### Medienpaket – Bücher und Filme zum Thema “**Familiäre Anvertraung von Minderjährigen**” in den Bibliotheken des Pustertales

Zu den Aufgaben der Bezirksgemeinschaft Pustertal gehört es, die Bevölkerung über soziale Phänomene zu informieren sowie zu sensibilisieren. Ein besonderes Anliegen ist die so genannte „Familiäre Anvertraung von Minderjährigen“. Wenn Kinder oder Jugendliche aus unterschiedlichen Gründen Schutz brauchen, ihre Bedürfnisse in der eigenen Familie aber nicht mehr ausreichend gesehen werden, kann eine vorübergehende Unterbringung in einer Pflegefamilie notwendig sein.

Bibliotheken sind Orte der Bildung und der Begegnung. Sie zählen in den Dörfern und in der Stadt zu den Institutionen mit den höchsten Besucherfrequenzen. Sie eignen sich also bestens, einer breiten Bevölkerungsschicht die Thematik der familiären Anvertraung mit ausgewählten Büchern und Filmen näherzubringen.

Die Bezirksgemeinschaft Pustertal und die Stadtbibliothek Bruneck haben gemeinsam ein Medienpaket gestaltet, das aus Sachbüchern, Bilderbüchern für die Kleinsten, Kinderbüchern und Filmen besteht.

Alle Medien können ausgeliehen werden.

Das Medienpaket ist ab 22. Februar 2017 jeweils für einen Monat in den Bibliotheken von Sand in Taufers, St. Martin in Thurn, St. Sigmund, Sexten, Innichen, Welsberg, Olang, Toblach, Stadtbibliothek Bruneck, St. Johann, Gais, Pfalzen und Terenten verfügbar.

Weitere Informationen: Bezirksgemeinschaft Pustertal, Fachteam familiäre Anvertraung, Tel. 0474 / 412925 und Stadtbibliothek Bruneck, Tel. 0474 / 545400.

### Auch wir sind dabei!

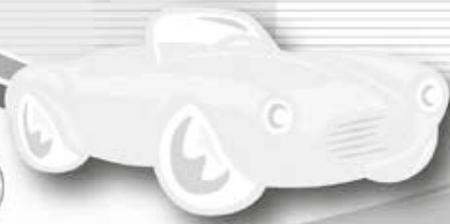
Die Medien können im Februar 2017 in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen entliehen werden.



Foto: Bezirksgemeinschaft Pustertal

KFZ-WERKSTATT • AUTOELEKTRIK • REIFENDIENST • KLIMASERVICE • ACHSVERMESSUNG • WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR UND AUSTAUSCH

# sonnengarage



**24h**  
Abschleppdienst  
in ganz Südtirol!  
Notdienstnummer  
+ 39 339 1375 087

Handwerkerzone Bachla 15 • I-39030 Pfalzen • Tel. + Fax 0474 52 91 58  
info@sonnengarage.it • www.sonnengarage.it

<i>Grundschule Pfalzen – Schuljahr 2016/2017</i>			
<b>Klasse</b>	<b>Fächer</b>	<b>Lehrer</b>	<b>Elternvertreter</b>
1a	Deu, GGN, K/T, Mus Mat, BuS	Rieder Monika Hainz Johann	Clara Ingrid Hopfgartner Melanie
1b	Deu, GGN, K/T, BuS Mus Mat	Hintner Franka Rieder Monika Hainz Johann	Knapp Marisa Oberheinricher Ursula
2a	Deu, GGN, K/T, BuS Mat, Mus	Harrasser Magdalena Lahner Stephanie	Hilber Birgit Hofer Petra
2b	Mat, K/T, Mus Deu, GGN BuS	Lahner Stephanie Außerhofer Margareth Harrasser Magdalena	Mittich Petra Radmüller Renate
3a	Deu, GGN, K/T BuS Mat Mus	Weger Sigrid Hainz Johann Berger Désirée Leitner Brigitte	Winkler Karin Harrasser Annemarie
3b	Deu, GGN, Mat, Mus K/T, BuS	Leitner Brigitte Weger Sigrid	Knapp Marisa Steidl Susanne
4a	Deu, GGN Mat, Mus K/T, BuS Engl	Waschglor Kathrin Berger Désirée Niederkofler Monika Dejaco Claudia	Bodner Claudia Seebacher Ulrike
4b	Deu, GGN, BuS Mat, Mus K/T Engl	Kofler Helga Berger Désirée Niederkofler Monika Dejaco Claudia	Allmrodt Nina Oberlechner Klara
5a	Mat, K/T, BuS Deu, GGN, Mus Engl	Oberhofer Karl Volgger Esther Dejaco Claudia	Clara Ingrid Bachmann Angelika
5b	GGN, Mus Mat, BuS Deu, K/T, Engl	Volgger Esther Oberhofer Karl Dejaco Claudia	Frena Annemarie Mitterhofer Martin

Italienisch: Gualtieri Anna Elisa (1b, 2a, 2b, 4a, 4b)

Da Col Luca (1a, 3a, 3b, 5a, 5b)

Religion: Weger Benjamin

Integration: Oberjakober Ingrid (2a, 5b)

Niederkofler Monika (4a)

Betreuer: Oberjakober Carmen

Oberjakober Petra

## Klassenzusammensetzung

Grundschule Pfalzen	Klasse	Knaben	Mäd- chen	Zusam- men
	1 a	7	6	13
	1 b	7	5	12
	2 a	8	9	17
	2 b	7	10	17
	3 a	8	8	16
	3 b	8	9	17
	4 a	7	5	12
	4 b	8	4	12
	5 a	10	10	20
	5 b	9	9	18
	<b>79</b>	<b>75</b>	<b>154</b>	

### E-Mail-Adresse:

ssp.bruneck2@schule.suedtirol.it

**Homepage:** [www.ssp-bruneck2.it](http://www.ssp-bruneck2.it)

**Direktor:** Dr. Alexander Chiusole

Alexander.Chiusole@schule.suedtirol.it

**Schulleiter:** Karl Oberhofer

### Besetzung des Sekretariates in Bruneck:

Plaickner Brigitta:

Brigitta.Plaickner@schule.suedtirol.it

Fill Judith:

Judith.Fill@schule.suedtirol.it

Mair am Tinkhof Priska:

Priska.Mair-am-Tinkhof@schule.suedtirol.it

Kaser Andrea:

Andrea.Kaser@schule.suedtirol.it

Meran Claudia:

Claudia.Meran@schule.suedtirol.it

Sigmund Edda:

Edda.Sigmund@schule.suedtirol.it

Cassutti Tamara:

Tamara.Cassutti@schule.suedtirol.it

Erardi Günther Martin:

Guenther-Martin.Erardi@schule.suedtirol.it

### Schulwarte an der GS Pfalzen:

Holzer Markus, Jennewein Martha

**SALON  
HAARMODE**



d. Oberlechner Gerlinde

Sichelburgstr. 5 a  
39030 PFALZEN  
Tel. 0474 528164



**Atzwanger Walter  
Energietechnik**

Meisterbetrieb | KlimaHaus-Experte | Heizung & Sanitäre  
Anlagen | Wärmepumpen | Alternativenergie | Regenwas-  
sernutzung | Wohnraumlüftung | Beratung & Service



**WASSER PUR**

WASSERbelebung  
WASSERveredelung

Atzwanger Walter, Bachla 22, I-39030 Pfalzen | T +39 335 8374128 | info@atzwangerwalter.it | www.atzwangerwalter.it

## Tag der Mobilität in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pfalzen

Die SchülerInnen erfuhren an vier verschiedenen Stationen im Dorfzentrum bzw. in der Sportzone von Pfalzen mehr zum Thema Verkehrssicherheit.

*Am 13. September 2016 war ein toller Schultag, den niemand von uns vergessen mag.  
Wir lernten an vier Stationen: „Das Hinhören kann sich wirklich lohnen.“  
Die Stadtpolizei hat uns viele Dinge erklärt und wir haben unser Wissen vermehrt.  
Achtung, Achtung, auf der Straße, dann fällt keiner von uns auf die Nase!*



Herr Heinrich hat uns den „TOTEN WINKEL“ bei einem LKW erklärt.



Mit dem Lasergerät der Stadtpolizei konnten wir die Geschwindigkeit der Autos kontrollieren.



Auch mit dem Fahrrad durften wir üben!



Wir lernten, wie wir uns beim Busfahren verhalten sollen.

## Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen:

Im laufenden Kindergartenjahr sind 100 Kinder eingeschrieben, davon haben 63 Kinder bereits den Kindergarten besucht, 37 Kinder kamen neu dazu. Es wurden 48 Mädchen und 52 Buben eingeschrieben.

## Unser Jahresschwerpunkt:

### *Bildung dialogisch begleiten RAUM*

Wir bleiben im Gespräch, in Kontakt mit den Kindern und passen die Räume und Materialien an die Interessen und Bedürfnisse der Kinder an. Die Kinder sind Mit-Gestalter der räumlichen Veränderungen.

Die Kinder werden von folgenden Pädagogischen Fachkräften begleitet:

<b>Orange Gruppe:</b> Hochwieser Kathrin Althuber Evi Mair Elisabeth	<b>Gelbe Gruppe:</b> Huber Ulrike Oberhollenzer Judith
<b>Blaue Gruppe:</b> Gruber Elisabeth Hitthaler Christina	<b>Grüne Gruppe:</b> Gasteiger Paula Graf Ingrid
<b>Leiterin:</b> Falk Monika <b>Zusatzkindergärtnerin:</b> Markart Silvia/Bergmeister Elisabeth	<b>Küche:</b> Hopfgartner Marlis Graf Annelies Leitner Maria



**Graf's Hofladen**

- o Rotdinkel
- o Rotdinkelmehl
- o Rotdinkelreis & Flocken
- o Obst und Beeren
- o Apfelsaft
- o Konfitüren und Sirup
- o Kartoffeln
- o Freiland Eier

Öffnungszeiten:  
Mo-Sa: 16<sup>00</sup>-19<sup>00</sup>

Fam. Graf o Riedingerweg 13/A o 39030 Pflizen / Falzes  
Tel.: 0474/528392 o [info@unterschoepferhof.it](mailto:info@unterschoepferhof.it) o [www.unterschoepferhof.it](http://www.unterschoepferhof.it)



**tischlerei  
nöckler  
innenausbau**

Bewusst  
leben mit  
Holz!

[noeckler-tischlerei@rolmail.net](mailto:noeckler-tischlerei@rolmail.net)

Aussage eines vierjährigen Mädchens:

*„Mir hobm in  
schienschn Kindogortn,  
weil ba ins wochsn  
Blumen afn Doch!“*



## Maria Reichegger geht in den wohl verdienten Ruhestand

Im fernen Jahr 1976 hat Maria Reichegger ihren Dienst im Kindergarten erstmals angetreten und war in den ersten Jahren als Kindergärtnerin in verschiedenen Orten tätig, bis sie im Arbeitsjahr 1981/82 ihre fixe Stelle in Pfalzen bekam. Wie es die Pensionsregelungen zu jener Zeit vorsahen, konnte Maria im Jahre 1992 nach 15 Arbeitsjahren in Pension gehen. Allerdings wurden die Bedingungen für die Pensionierung kurze Zeit später rückwirkend geändert und etliche Bedienstete aus dem Kindergartenwesen wurden wieder „reaktiviert“. Darunter auch Maria. Ihre Stelle war inzwischen allerdings besetzt, deshalb musste Maria wieder an verschiedenen Kindergärten ihren Dienst tun, bevor sie im Jahre 2004 erneut ihren Arbeitsplatz in Pfalzen erhielt.

Einige Jahre später nahm Maria eine Auszeit, um ihre Eltern zu pflegen und nachdem sie drei Jahre lang für die Eltern da gewesen war, konnte sie im Jahre 2012 wieder zu

ihrer Arbeit im Kindergarten zurückkehren. Inzwischen stand dort der Umzug in das neue Gebäude an. So wie Maria schon viele Veränderungen in ihrem Leben



gemeistert hat, stellte sie sich auf die veränderten Bedingungen ein und arbeitete an der Entwicklung des neuen Konzeptes mit.

Was wir im Kindergarten an ihr schätzten, war ihre liebevolle, ruhige Art, mit der sie die Kinder begleitete und ihr frohes Wesen, wenn sie die Kinder und Kolleginnen mit einem Spaß zum Lachen brachte.

Maria, wir wünschen dir, dass du den Ruhestand genießen kannst und nun endlich für all das Zeit hast, was du gerne machst!



*ihre Fliesenleger  
seit 1960*

**Hilber Fliesen**  
Fliesen | Natursteine | Mosaik

Beratung, Verkauf, Lieferung und Verlegung

Erfahren Sie alles über Fliesen, Natursteine und vieles mehr in unserem neuen Ausstellungsraum auf über 200m<sup>2</sup>

Sichelburgstraße 3  
I-39030 Pfalzen  
Tel +39 340 94 80 383  
Fax +39 474 52 82 83

Email [info@hilber-fliesen.it](mailto:info@hilber-fliesen.it)  
Web [www.hilber-fliesen.it](http://www.hilber-fliesen.it)

## Mit einem Kartengruß Freude und Lichtblicke schenken

Südtiroler Künstler stellen dem „Bäuerlichen Notstandsfonds - Menschen helfen“ seit vielen Jahren Bilder kostenlos zur Verfügung, die als Karten gedruckt werden.

Seit der Gründung des Hilfsfonds im Jahre 1990 gehört es zur Selbstverständlichkeit, Eigeninitiativen zur Spendensammlung zu starten. Eine davon ist unsere „Kartengruß-Aktion“ mit einer Vielzahl an Karten zur Auswahl: Grüße für Weihnachten, für Glückwünsche verschiedenster Anlässe, für Trauer- oder Beileidsbekundungen.

Wir sind überzeugt, dass Sie mit dem Kauf einer Karte und mit persönlichen Grußworten dem Empfänger eine besondere Freude bereiten. Gleichzeitig schenken Sie einem Südtiroler Mitmenschen, der sich ohne eigenes Verschulden in einer menschlich und finanziell schwierigen Situation befindet, einen Lichtblick durch die Linderung von Existenzängsten.

Der ehrenamtlich tätige Vorstand entscheidet in monatlichen Sitzungen über die einzelnen Ansuchen um Notstandshilfe und definiert die Unterstützungsmaßnahmen.



Zehn Künstler und Freizeitmaler stärken heuer unsere Aktion. Vorab danken wir allen, die dazu beitragen, Freude und Lichtblicke zu schenken.

Kartenmotive und detaillierte Informationen finden Sie im Internet unter [www.menschenhelfen.it](http://www.menschenhelfen.it) oder im Büro des Bäuerlichen Notstandsfonds, **Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen, Tel. 0471-999330 (vormittags)**.

## Netzwerk Kinderzeit

### Familienergänzende Angebote für Kinder und Jugendliche im Pustertal

**Bruneck** - Am 14. Juni wurden in Bruneck die neue Ausgabe der zweisprachigen Broschüre Kinderzeit – Babinopoli 2016 und das „Netzwerk Kinderzeit“ vorgestellt. Die Plattform für das Netzwerk bietet der Bildungsweg Pustertal im Rahmen des Bündnis für Familie. Anwesend waren neben den Anbietern, die in der Broschüre vertreten sind, die Netzwerkpartner sowie Gemeindepolitiker und VertreterInnen von Vereinen und Verbänden.



Foto: BIWEP

„Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche sind ein notwendiger Teil der ökonomischen und sozialen Infrastruktur“, unterstreicht Irmgard Pörnbacher, Geschäftsführerin des Bildungsweg Pustertal und Koordinatorin des Bündnis für Familie. „Wie sich in der praxisnahen Arbeit in den Gemeinden herausgestellt hat, ist für die Familien besonders wichtig, die richtige Information zur richtigen Zeit zu bekommen.“

## **Informationsplattform und Broschüre Kinderzeit – Bambinopoli**

Es ist bereits die vierte Auflage der Broschüre Kinderzeit – Bambinopoli, die am Dienstag, 14. Juni im Michael-Pacher-Haus vorgestellt wurde. Die Basis bildet die Informationsplattform [www.kinderzeit.bz](http://www.kinderzeit.bz)

Vereine, Verbände, Jugenddienste, Genossenschaften, Schulen und Kindergärten geben dort laufend ihre aktuellen Betreuungsangebote für Kinder bis 14 Jahre ein. In übersichtlicher Form sind somit alle wichtigen Infos über Sommerbetreuungsangebote, Nachmittagsbetreuungen und aktive Freizeitbeschäftigungen für Grund- und Mittelschüler wie auch über Kleinkindertagesstätten und Tagesmütter im Pustertal dargestellt. Eltern können schnell und einfach die aktuell mehr als 200 Betreuungsmöglichkeiten nach Alter, Betreuungsort, Art der Betreuung und anderen Kriterien filtern und so das passende Angebot finden. Durch diese bezirksweite Sammlung ist es gelungen, ein aktuelles Bild der Betreuungslandschaft im Pustertal festzuhalten, das sich aus vielen kleinen und größeren Angeboten von unterschiedlichen Organisatoren zusammensetzt - ein Ist-Zustand, der auch Lücken sichtbar macht und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung aufzeigt.

## **Netzwerk Kinderzeit - Familienergänzende Angebote für Kinder und Jugendliche im Pustertal**

Die Förderung eines umfangreichen Betreuungsnetzes sowie eine bessere Abstimmung

und Vernetzung der Dienste zur Unterstützung der Familien wurden 2013 im neuen Familiengesetz des Landes bereits festgeschrieben. Der Wunsch nach Vernetzung, Entwicklung und Verbesserungen im Bereich der Kinder- und Jugendbetreuung wurde von Seiten der Anbieter und der Gemeindepolitik beim Treffen zum Ausdruck gebracht. Das Netzwerk ist der Überzeugung, dass die familien- und schulergänzende Betreuung keine Notlösung sein soll, sondern anregender und wertvoller Bildungs- und Lebensort für Kinder. In diesem Sinne treffen sich die Mitglieder des Netzwerkes in regelmäßigen Abständen, um über aktuelle Entwicklungen, mögliche neue Chancen und Herausforderungen zu reflektieren. Das Netzwerk bleibt in Kontakt mit der Politik auf Landesebene und kommuniziert die Besonderheiten und Schwierigkeiten der Kinderbetreuung in den Gemeinden der Peripherie.

## **Qualität und sichere Finanzierung sind ein untrennbares Paar**

Qualitativ gute Betreuung, die die Bedürfnisse des Kindes ins Zentrum rückt – dafür möchten sich die Mitglieder des Netzwerkes gemeinsam einsetzen. Die Charta des Netzwerkes definiert grundsätzliche Richtlinien zur Qualität familienergänzender Kinderbetreuung. Die Netzwerkpartner sprechen sich dafür aus, dass die Betreuung am Wohle des Kindes und seiner Familien ausgerichtet ist und die Chancengleichheit von Kindern unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Sprache, Religion und beider Geschlechter unterstützt. Als Organisationen stimmen sie überein, ein hohes pädagogisches Qualitätsniveau anzustreben und daran kontinuierlich zu arbeiten, auch indem auf fachlich gut ausgebildetes Personal geachtet wird. Aufgelistet sind ebenso Punkte betreffend die Rahmenbedingungen, die die Landesverwaltung schaffen muss in Hinblick auf die Festlegung von pädagogischen Richtlinien und Mindeststandards für die Strukturqualität

und deren Überprüfung. Als Voraussetzung für Qualität sehen die Netzwerkpartner auch die Zusammenarbeit von Landesverwaltung und ihnen als Experten der Kinderbetreuung aus der Praxis.

Die Broschüre Kinderzeit liegt an vielen öffentlichen Stellen im Pustertal auf, auf der Internetseite [www.kinderzeit.bz](http://www.kinderzeit.bz) finden sich die über 200 aktuellen Angebote für Kinder und Jugendliche im Pustertal.

## Mitglieder im Netzwerk Kinderzeit

Bildungsweg Pustertal, Gemeinde Ahrntal, Gemeinde Bruneck, Gemeinde Enneberg, Gemeinde Gsies, Gemeinde Innichen, Gemeinde Mühlbach, Gemeinde Olang, Gemeinde Percha, Gemeinde Pfalzen, Gemeinde Sand in Taufers, Gemeinde Sexten, Gemeinde Terenten, Gemeinde Toblach, Gemeinde Vintl, Gesundheitsbezirk Bruneck, Gleichstellungsrätin, Jugenddienst Bruneck, Jugenddienst Hochpustertal, Jugendgruppe Aggregat, Jugend- und Kulturzentrum Ufo Bruneck, Jugendzentrum Loop, Kinder- und Jugendanwältin, Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“, Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen-wachsen-leben“, Sozialgenossenschaft Tagesmütter, Südtiroler Plattform für Alleinerziehende, Verein „Die Kinderwelt Onlus“, Yoseikan Budo Sand in Taufers

## Regionales Familiengeld - Gesuche können gestellt werden!

Ab September kann wieder um das regionale Familiengeld für den Bezugszeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017 angesucht werden. Ansuchen kann man kostenlos auch beim Bauernbund-Patronat ENAPA.

Wer im Jahr 2017 das regionale Familiengeld beziehen möchte, kann ab 1. September das Gesuch dafür stellen. Für die jeweiligen Anträge wird die „Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung“ – EEVE benötigt. Diese kann gleichzeitig abgefasst werden.

Für den Leistungsantrag sind folgende Unterlagen notwendig:

- Gültiger Ausweis (Identitätskarte)
- Steuernummer
- Evtl. Bescheinigung über Invalidität von mind. 74 Prozent
- Banknummer IBAN
- Wenn nicht seit Geburt ansässig:

Eigenerklärung der historischen Wohnsitzbescheinigung

Das Bauernbund Patronat ENAPA steht allen Bürgern kostenlos bei der Erstellung der EEVE-Erklärung sowie der Antragstellung für das regionale Familiengeld zur Verfügung.

Das regionale Familiengeld ist eine monatliche Zuwendung an Familien mit mindestens 2 minderjährigen Kindern oder mit einem einzigen Kind unter 7 Jahren. Anrecht auf das Familiengeld haben auch Familien mit einem behinderten Kind (auch nach dessen Volljährigkeit) oder einem minderjährigen Kind mit einem mitlebenden volljährigen Bruder bzw. einer mitlebenden volljährigen Schwester.

Die Höhe der Leistung hängt von der Einkommens- und Vermögensbewertung sowie der Anzahl der Kinder ab.

Für weitere Informationen kann sich jeder Bürger kostenlos an die ENAPA-Mitarbeiter in den Bauernbund-Bezirksbüros wenden.

Provinzialbüro: K.-M.-Gamper-Str. 5, 39100 Bozen Tel.: 0471 999 346, [enapa@sbb.it](mailto:enapa@sbb.it)

Bezirksbüro Bruneck: St. Lorenznerstr. 8/A, 39031 Bruneck Tel.: 0474 412 473, [enapa.bruneck@sbb.it](mailto:enapa.bruneck@sbb.it)

Weitere Informationen sowie die benötigten Unterlagen finden sie auch unter [www.sbb.it/patronat](http://www.sbb.it/patronat).





**GEWALT  
KRISE**

**NEUANFANG**

**BERATUNG FÜR FRAUEN**  
 Viele Frauen sind von Gewalt betroffen. Diese kann körperlicher, sexueller, psychischer oder ökonomischer Art sein. Gewalt schränkt die persönliche Freiheit einer Frau sehr ein. Besonders Kinder leiden unter der Gewalt.

**WIR HELFEN**

- Telefonische und persönliche Gespräche
- Rechtliche Beratung
- Sichere Wohnmöglichkeit
- Hilfe bei der Planung der Zukunft

Beratungsstelle  
Frauenhausdienst Pustertal

Grüne Nummer 800 310 303  
 Michael-Pacher-Str. 6, Bruneck  
 MO-FR 8:30-12:00 Uhr  
 +39 0474 410 252  
 frauenhausdienst@bzgpust.it

Das **Trauercafé** ist ein offener Treffpunkt für Trauernde, unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt. Der Austausch in der Gruppe kann helfen, den Schmerz über einen Verlust mit anderen zu teilen.



Die Trauernden werden von Ehrenamtlichen der Caritas Hospizbewegung begleitet. Dazukommen und Gehen sind **während der Treffen möglich**.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Treffen finden an folgenden Terminen statt  
 Freitag, 11.11.2016, 14.30 - 16.30 Uhr  
 Freitag, 09.12.2016, 14.30 - 16.30 Uhr  
 Ort: Alten- und Pflegeheim Bruneck, Stube, Goethestr. 15, 39031 Bruneck  
 Infos Caritas Hospizbewegung, P.-v.-Sternbachstraße 6, Bruneck, Tel. 0474 413 978, [hospiz.bruneck@caritas.bz.it](mailto:hospiz.bruneck@caritas.bz.it)

## Wonderluscht

In Heini a groaßis Donkschian fürs Organisier'n und mit ins giahn. Fürs Tournfindn in In- und Auslond, interessant und oft nou unbekannt. Dass du nou long nit die Luscht verliarsch, hoffentlich weiterhin viel Freide dozua verschpüarsch!?

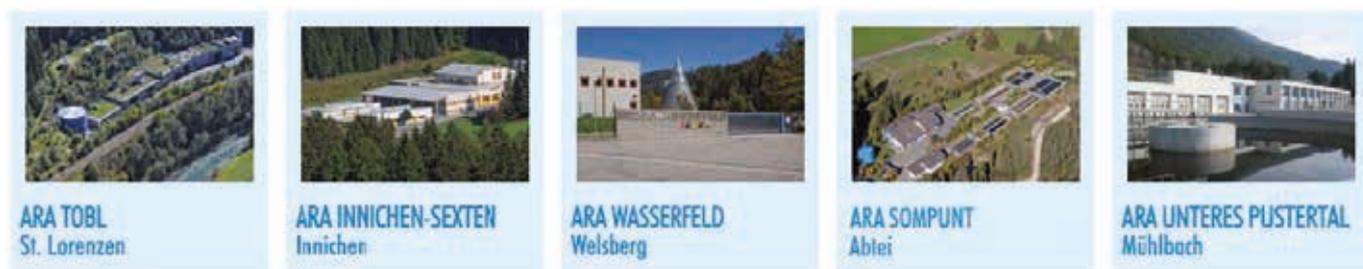


Marialuise Radl

## Die Kläranlagen ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung der Umwelt

Zur Reinhaltung der Gewässer werden für die schadlose Sammlung und Ableitung von Schmutz- und Regenwasser Abwasseranlagen gebaut und betrieben.

Die 5 Kläranlagen des Pustertals reinigen jährlich gemeinsam 11.735.827 m<sup>3</sup> Abwasser, dies entspricht der doppelten Wassermenge das Kalterer Sees. Durch das Kanalsystem



wird das gesammelte Abwasser von 221.595 Einwohnern, Touristen, Handwerk und Industrie in die Kläranlagen geleitet.

Besitzer der 5 Kläranlagen ist das Abwasserkonsortium Pustertal. Um das Abwasser nicht nur zu transportieren, sondern auch fachmännisch zu reinigen, hat das Abwas-

serkonsortium Pustertal die ARA Pustertal AG gegründet, eine Betreibergesellschaft, welche im Auftrag der Gemeinden das verschmutzte Abwasser in den Kläranlagen so aufbereitet, dass es schadstoffarm, ja fast mit Trinkwasserqualität in die Gewässer geleitet werden kann.

## Die 5 Kläranlagen im Pustertal

### Kläranlage Tobl in St. Lorenzen

Die Kläranlage TOBL in St. Lorenzen behandelt das Abwasser aus den Gemeinden Prettau, Ahrntal, Sand in Taufers, Mühlwald, Gais, Bruneck, Percha, Rasen-Antholz, Olang, St. Lorenzen, Mareo, San Martin de Tor und LaVal.

Die ARA Tobl ist für 150.000 Einwohnerwerte ausgelegt.

### Kläranlage Innichen-Sexten in Winnebach

Die Kläranlage Innichen-Sexten behandelt das Abwasser der Gemeinden Innichen und Sexten.

Diese Anlage ist für 36.000 Einwohnerwerte ausgelegt.

### Kläranlage Wasserfeld in Welsberg

Die Kläranlage Wasserfeld in Welsberg behandelt das Abwasser der Gemeinden Gsies, Welsberg – Taisten, Niederdorf, Toblach und Prags.

Vollständig ausgelastet ist diese Anlage mit 40.000 Einwohnerwerten.



Einzugsgebiet der ARA TOBL



Einzugsgebiet der ARA Innichen



Einzugsgebiet der ARA Wasserfeld

## Kläranlage Sompunt in Abtei

Die Kläranlage Sompunt in Abtei im Gadertal behandelt das Abwasser der Gemeinden Badia und Corvara.

Die Anlage in Sompunt klärt das Abwasser von maximal 49.000 Einwohnern.

## Kläranlage Unteres Pustertal in Mühlbach

Die Kläranlage Unteres Pustertal bei der Mühlbacher Klause behandelt das Abwasser der Gemeinden Mühlbach, Vintl, Terenten, Rodeneck, Kiens und Pfalzen.

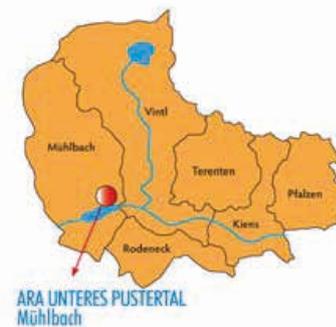
Die Anlage bei der Mühlbacher Klause klärt das Abwasser bis zu 45.000 Einwohnern.

Die Kläranlagen des Pustertals sind alle ISO 9001:2008 (TOBL, als erste Kläranlage Italiens bereits seit 1999), OHSAS 18001:2007 (Arbeits- und Gesundheitsschutz seit 2010) und auch ISO 14001:2004 (Umweltmanagement seit 2014) zertifiziert, dies zeugt von hohem Qualitäts- und Umweltstandard bei der Abwasserreinigung. Für die Zukunft sind die Kläranlagen des Pustertals somit bestens gerüstet.

Insgesamt sind bei den ARAs (Abwasserreinigungsanlagen) 35 Mitarbeiter beschäftigt. In einer zentralen Verwaltung mit 3 Bürofachkräften führt ein Prokurist das Unternehmen ARA Pustertal AG. An jedem Standort sorgt zudem eine motivierte Betriebsmannschaft für einen reibungslosen Ablauf. Die hochqualifizierten Mitarbeiter haben ein komplexes Wissen in Maschinenbau, Mess-, Steuer-, Regelungstechnik, Elektronik,



*Einzugsgebiet der ARA Sompunt*



*Einzugsgebiet der ARA unteres Pustertal*

Chemie, Biologie und Verfahrenstechnik. Die Spezialisierung ist notwendig, um diese biotechnologischen Fabriken fachgerecht, umweltgerecht und wirtschaftlich betreiben zu können. Die Anlagen müssen rund um die Uhr voll funktionstüchtig sein. Bei Betriebsstörungen außerhalb der regulierten Arbeitszeit überwacht jeweils ein Bereitschaftsdienst die reibungslose Funktion der jeweiligen Anlage. Wir sind damit rund um die Uhr für die Gemeinschaft und die Umwelt tätig.

Täglich verbrauchen wir Wasser: beim Duschen, Zähneputzen, Spülen. Auch für unsere saubere Kleidung braucht die Waschmaschine Wasser. Wasser wird somit zu Abwasser. Täglich erreichen die 5 Kläranlagen über die Kanalisation im Schnitt 32.153 m<sup>3</sup> Abwasser, welches dort geklärt wird.

## Reinigungsstufen in der Kläranlage

### Mechanische Vorreinigung, Rechen

In dem ersten Abschnitt der Kläranlage, der mechanischen Reinigung, wird das Abwasser von groben Verschmutzungen gereinigt. Automatische Rechen holen aus dem Abwasser Toilettenpapier, Lebensmittelreste, Artikel der Monatshygiene, Präservative, Textilien, Verpackungen, aber auch unbeabsichtigte Entsorgungen von Zivilisationsmüll wie Spüllappen, Gebisse, Lesebrillen und Handys heraus. Dieses sogenannte Rechengut ist ein hygienisch problematischer Abfall, der nicht deponiert werden darf. Deshalb erfolgt die Entsorgung durch Abpressen (Gewichtersparnis) und geht dann in die Müllverbrennung. Jährlich werden bei den 5 Pustertaler Kläranlagen 200 Tonnen Rechengut dem Abwasser in der mechanischen Reinigungsstufe

entnommen. Bei einem umweltbewussten Umgang und sachgerechter Entsorgung könnten das Rechengut stark vermindert und somit auch die Kosten der Kläranlage reduzieren werden. Rechengut muss aus dem Abwasser entnommen werden, da es ansonsten zu Verstopfungen und Schäden an Pumpen und Rührwerken führen würde.



Foto: mech. Vorreinigung, Rechen

### Sandfang-Fettfang

Ein Sandfang ist ein Absetzbecken mit der Aufgabe, grobe, absetzbare Verunreinigungen aus dem Abwasser zu entfernen, so wie beispielsweise Sand, kleine Steine oder Glassplitter. Jährlich fallen ca. 60 Tonnen Sand an. Dieser Sand aus der Kanalisation würde zu betrieblichen Störungen in der Anlage, aber auch zu mehr Verschleiß an Aggregaten und zu Ablagerungen führen. Im Sandfang werden zugleich Fette und Öle an der Oberfläche abgeschöpft.



Foto: Sandfang mit Fettfang

### Vorklärbecken

Das mechanisch gereinigte Abwasser fließt nun langsam durch das Vorklärbecken. Ungeklärte Stoffe (Fäkalien, Fasern, etc.) setzen sich ab (absetzbare Stoffe), es entsteht Primärschlamm. Das überschüssige Wasser wird dem weiteren Reinigungsprozess der Kläranlage zugeführt, der abgesetzte Schlamm wird zur nachfolgenden Behandlung in den Faulturm gepumpt. Am Ende der mechanischen Reinigung sind etwa 30 Prozent der organischen Stoffe aus dem Abwasser entnommen.

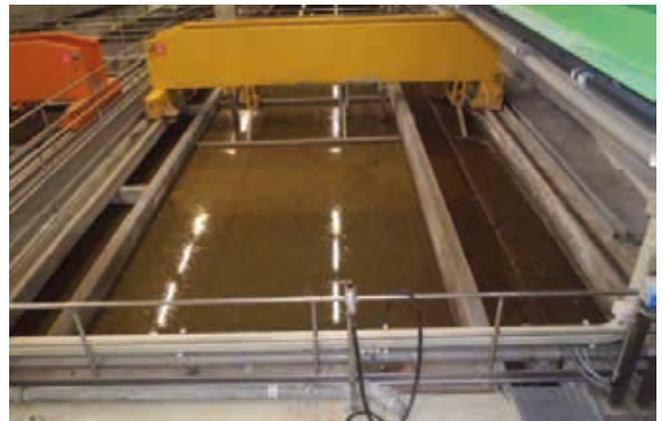


Foto: Vorklärbecken

## Biologische Stufe, Belebungsbecken

Dies ist das Herzstück der Kläranlagen. Bei der biologischen Abwasserreinigung arbeiten Milliarden von Mikroorganismen. Die im Rohabwasser enthaltenen Stoffe dienen den Bakterien als Nahrung, sodass ständig neue Bakterien nachwachsen. Die Bakterien bauen organische Kohlenstoffverbindungen ab, oxidieren den Ammoniumstickstoff und reduzieren den Nitratstickstoff. Auch der Phosphor wird biologisch abgebaut und der Überschuss an Phosphor chemisch gefällt.

Mit viel Messtechnik wird der Reinigungsprozess von den Klärfacharbeitern überwacht. Es wird ständig die Sauerstoffkonzentration, die Temperatur und der pH-Wert gemessen. Mit Hilfe von online Sonden wird der Abbau von Stickstoff und Phosphor opti-



Foto: Belebungsbecken

miert. Mit Trockensubstanz-Sonden wird die Bakterienkonzentration in den Becken überwacht und gesteuert.

Die Kläranlagen schaffen einen Abbau der Kohlenstoffverbindungen bis zu 99%, beim Stickstoff 84% und beim Phosphor größer als 90%. Somit reinigen sie besser als die geforderten EU-Grenzwerte, ja sogar besser als die noch strengeren Grenzwerte der Provinz.

## Nachklärbecken

Das Nachklärbecken bildet eine Prozesseinheit mit dem Belebungsbecken. In den Nachklärbecken wird der Belebtschlamm vom Abwasser getrennt. Der abgetrennte Schlamm wird in das Belebungsbecken zurückgeführt, (Rücklaufschlamm) um die Konzentration an Mikroorganismen im Belebungsbecken ausreichend hoch zu halten. Ein gemessener Anteil vom Rücklaufschlamm wird als sogenannter Überschussschlamm aus dem Kreislauf entzogen und der Faulung zugeführt. Das überstehende Wasser wird dem Gewässer zugeleitet. Vorher durchläuft es noch die



Foto: Nachklärbecken

Qualitätskontrolle, d. h. es werden die Restkonzentrationen von Kohlenstoff, Stickstoff und Phosphor gemessen und dokumentiert.

## Faulturm

Der Faulturm ist der Stapelbehälter vom Klärschlamm. Aber auch in ihm laufen biologische Vorgänge ab. Dort werden Methanbakterien gezüchtet, welche bei einer Temperatur von 38°C bis 40 °C die noch verwertbaren Inhaltsstoffe im Klärschlamm (Eiweiße, Fette – Kohlenhydrate) zu Methangas umwandeln. Das gewonnene Gas wird im Gasspeicher aufgefangen und



Foto: Faulturm

in den Blockheizkraftwerken zu Wärme und Strom verwertet.

Der Restschlamm vom Faulturn wird abgepresst. Insgesamt fallen an den 5 Kläranlagen des Pustertals rund 11.000 Tonnen Klärschlamm an. Aus weiteren 9 Kläranlagen der Provinz wird zusätzlich gepresster Schlamm angeliefert. In der Klärschlamm-Trocknungsanlage am Standort Tobl wird der abgepresste Schlamm bis zu 95 % Trockensubstanzgehalt getrocknet. Dies bringt eine Massenreduktion von bis zu 70 %. Insgesamt werden in der Trocknungsanlage 25.000 Tonnen Klärschlamm pro Jahr getrocknet. Dies ist ca. die Hälfte vom anfallenden Klärschlamm in Südtirol.

Anschließend wird der nun getrocknete Klärschlamm in der Monoverbrennungsanlage weiter reduziert. Die Organik im Klärschlamm wird verbrannt, die gewonnene Energie wird der Trocknung zugeführt. Somit wird viel Primärenergie eingespart, die Schlammensorgung kann kostengünstig betrieben werden.

Durch die Verfahrensschritte der Schlammpressen, das Trocknen und Verbrennen bleiben von 100 kg Klärschlamm nur 6 kg als Restasche übrig. Das inerte Material (Asche) wird zur Zeit

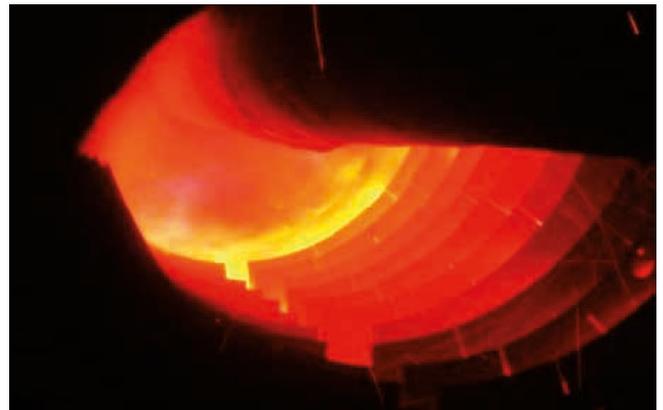


Foto: Verbrennung

in einer Aufbereitungsanlage in Deutschland mit Strukturmaterial (Erde, Kompost, Grünschnitt) vermischt und als Abdeckmaterial für einen Deponiekörper verwendet.

Aber auch in der Asche ist noch wertvoller Rohstoff. Untersuchungen der Schlämme der ARA Pustertal AG haben ergeben, dass in der Asche bis zu 20 % an Phosphor enthalten ist. Phosphor wird als endlicher Rohstoff gehandelt, die weltweit bekannten Lagerstätten sind begrenzt und gehen mittelfristig zur Neige. In letzter Zeit wurden weltweit vermehrt Anstrengungen unternommen, um den Phosphor aus der Asche zurückzugewinnen.

## Hauptsammler

Die ARA Pustertal AG betreibt auch den dazugehörigen Hauptsammler im Besitz des Abwaskonsortiums Pustertal.

Die Sammlung und Ableitung der Abwässer aus den 28 angeschlossenen Gemeinden erfolgt über ein Kanalisationsnetz mit einer Gesamtlänge vom 131,46 km. Entwässert wird sowohl im Misch- als auch im Trennsystem. Das Kanalnetz besteht zur Gänze aus Freispiegelleitungen. Das gesamte Kanalnetz wurde vermessen, und sämtliche Daten werden laufend im GIS (Geo-Informationssystem) und Wartungsprogramm hinterlegt. Auch die Inspektion, Wartung und Instandhaltung des Hauptsammlers wird von der ARA Pustertal AG durchgeführt.

### Kleinkläranlagen

In den 28 Gemeinden sind die Haushalte bis zu 98,2 % an den Hauptsammler angeschlossen. Trotzdem gibt es im Einzugsgebiet noch 1.000 Kleinkläranlagen die laut Landesgesetz im Dienste der Gemeinde entsorgt werden müssen.

Nach Verhandlungen mit den 28 Gemeinden wird die ARA Pustertal AG in Zukunft die Entsorgung der Kleinkläranlagen durchführen. Dazu wurde eigens ein Spülfahrzeug angekauft, welches im Sommer 2016 mit der fachgerechten Entsorgung den Dienst aufnimmt.

Die Mannschaft des Hauptsammlers hat ein Kataster über die installierten Öl- und Fettab-

scheider aufgebaut. Bei einer fachgerechten Entleerung, Wartung und Reinigung der Öl- und Fettabseider können in Zukunft Folgekosten bei der Kanalspülung vermieden werden. In Zukunft werden - wie gesetzlich vorgeschrieben - Inspektionen dieser Abscheideanlagen durchgeführt werden.

## Innovation

Die ARA Pustertal AG mit ihren 5 Kläranlagen und einer motivierten Betriebsmannschaft ist ständig bestrebt, den Reinigungsprozess des Abwassers zu optimieren. In vielen Kleinprojekten wird immer wieder Forschungsarbeit betrieben. Durch Investitionsprojekte werden die Anlagen ständig dem Stand der Technik angepasst. Neue Entwicklungen und Optimierungen werden fortlaufend in die Anlagen implementiert, auch im Sinne der Wirtschaftlichkeit (die Abwassergebühren werden damit trotz steigender Kosten über Jahre gleichgehalten). Zur Erreichung der angedachten Ziele wird mit vielen Fachleuten, wie auch mit der Universität Innsbruck zusammengearbeitet.

## Ausblick

Die Führung der ARA Pustertal legt viel Wert auf laufende Weiterbildung. So wird die fachliche wie auch die soziale Kompetenz stark gefördert. Die sicherheitstechnische Entwicklung hat



Foto: neues Spülfahrzeug für die Kleinkläranlagen

massiv zugenommen, durch Pflichtfortbildungen werden die Mitarbeiter darin geschult.

Der globale Schutz der Gewässer bringt immer höhere Anforderungen. Endokrine Stoffe und Hormone sollen auch aus dem Abwasser herausgeholt werden, aus der Klärschlammmasche der wertvolle Phosphor zurückgewonnen werden. Dies verlangt nach immer neuen Technologien. In einem Vorprojekt wurde für den Standort Tobl das geeignete Verfahren für eine Anlage zur Phosphorrückgewinnung aus der Klärschlammmasche bereits untersucht.

Vielleicht ist es gerade die ARA Pustertal AG, der es gelingt, in einer großtechnischen Anlage den Wertstoff Phosphor aus der Klärschlammmasche zu recyceln, so wie sie es bereits bei der einzigen thermischen Verwertungsanlage in Italien bewiesen hat.

## Bei Saisonsende um die Arbeitslosenunterstützung NASpI ansuchen

Arbeitnehmer, die unfreiwillig ihren Arbeitsplatz verloren haben oder deren Vertrag wegen Saisonsende ausläuft, können über das Patronat/ENAPA des Südtiroler Bauernbunds den Antrag für die neue Arbeitslosenunterstützung NASpI (nuova assicurazione sociale per l'impiego) stellen.

Die NASpI wird unter folgenden Voraussetzungen gewährt:

- Eintragung in den Arbeitslosenverzeichnissen beim Arbeitsamt
- Der Arbeitnehmer muss in den letzten vier Jahren ab Beginn der Arbeitslosigkeit für mindesten 13 Beitragswochen gearbeitet haben.

- In den letzten 12 Monaten ab Beginn der Arbeitslosigkeit muss der Arbeitnehmer mindestens 30 Tage versichert gewesen sein.

Arbeitnehmer, die entlassen werden, müssen umgehend innerhalb von 7 Tagen ab Arbeitsbeendigung sich in die Arbeitsvermittlungslisten beim zuständigen Arbeitsamt eintragen lassen und in Folge das Gesuch um Arbeitslosenunterstützung über ein Patronat einreichen. Die Mitarbeiter des Patronats/ENAPA des Südtiroler Bauernbunds sind allen Betroffenen kostenlos behilflich. Bei Meldungen zwischen dem achten und

68sten Tag nach Arbeitsbeendigung verzögert sich der Beginn der Arbeitslosenunterstützung. Nach dem 68sten Tag kann nicht mehr um die NASpI angesucht werden.

Die neue Arbeitslosenunterstützung wird für eine Dauer von maximal der Hälfte der versicherten Wochen in den letzten vier Jahren gewährt. Davon werden jene Zeiten abgezogen, für welche bereits das Arbeitslosengeld bezogen wurde. Als Arbeitslosengeld werden höchstens € 1.300,00 monatlich gewährt, ab dem 91sten Tag werden monatlich drei Prozent abgezogen.

Die Arbeitslosenunterstützung kann für Personen, welche sich in bestimmten Notsituationen befinden, nochmals um sechs Monate verlängert werden.

Für nähere Informationen kann sich jeder Bürger kostenlos an die Mitarbeiter des Bauernbund-Patronates ENAPA in den jeweiligen Bezirksbüros wenden. Weitere Informationen gibt es darüber hinaus auch im Internet unter der Adresse [www.sbb.it/patronat](http://www.sbb.it/patronat).

Bezirksbüro Bruneck: St. Lorenznerstr. 8/A, 39031 Bruneck

Tel.: 0474 412 473, [enapa.bruneck@sbb.it](mailto:enapa.bruneck@sbb.it)



## Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung in der Arche im KVV

Die Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen bietet Beratungen für die Betroffenen, deren Angehörige und Bezugspersonen im Hinblick auf die Anpassungsmöglichkeiten in der Wohnung und des Wohnumfeldes (Abbau architektonischer Barrieren) sowie über den fachgerechten Einsatz von Hilfsmitteln an. Ziel der Beratung ist es, die Lebensqualität und Sicherheit im häuslichen Umfeld zu erhöhen.

Die Beratungen finden vorwiegend in den Wohnungen der Ratsuchenden statt und sind für die Betroffenen unverbindlich und kostenlos. Das gilt auch für präventive Maßnahmen, also z.B. wenn jemand (z. B. sein Badezimmer) ohne aktuellen Anlass barrierefrei bauen oder umbauen will.

Vorwiegende Tätigkeiten:

- Beratungen durch einen „Zertifizierten Wohnberater für SeniorInnen und Menschen mit Beeinträchtigungen“ im Rahmen von Hausbesuchen, per Mail und am Telefon
- Hilfestellung bei der passenden Wohnraumgestaltung (inkl. Grundrissvorschlag, z. B. für Badezimmerumbau)
- Hilfestellung bei Fragen zum Ansuchen um einen Beitrag für den „Abbau architekto-

nischer Barrieren“ und weiteren Finanzierungsmöglichkeiten

- Hilfestellung bei Fragen zum Ansuchen und zur Verteilung von prothetischen Hilfsmitteln wie Rollstuhl, Rollator, Pflegebett etc.
- Informationen zu Zivilinvalidität und zum Behindertenstatus gemäß Gesetz Nr. 104/1992

Neben den kostenfreien Hausbesuchen für Beratungen bieten wir auch Vorträge zum Thema barrierefreies und altersgerechtes Wohnen z. B. für Seniorenclubs, Ortsgruppen und sonstige Veranstalter etc. an. Bitte sprechen Sie uns an! Kontakt Wohnberatung: Arche im KVV, Beda-Weber-Str. 1, 39100 Bozen  
Herbert Öhrig, Tel.: 0471 061300  
E-Mail: [herbert.oehrig@kvw.org](mailto:herbert.oehrig@kvw.org)



## „BabySpot“ goes mobile

„BabySpot“, der erste südtirolweite Guide babyfreundlicher Cafés und Einrichtungen, wartet mit zahlreichen Neuigkeiten auf: Die kostenlose „BabySpot“-App ist ab sofort aus dem AppStore und PlayStore downloadbar!

Nicht genug: Neben zahlreichen Cafés und Gasthäusern enthält sie die babyfreundlichen „Urlaub auf dem Bauernhof“-Betriebe, die Babyhotels, zahlreiche Shops und sogar Bankfilialen mit Spielecke im ganzen Lande: viersprachig und mit Routenberechnung! Die App wurde gestern im Café Bistro „Arome“ bei Parfümerie Thaler über den Bozner Dächern vorgestellt.

„Nach einigen Wochen des Testens und Tüftelns ist es nun so weit: Die praktische „BabySpot“-App kann in den AppStores oder unter [www.babyspot.info](http://www.babyspot.info) kostenlos heruntergeladen werden! Und die Grafik kommt auch nicht zu kurz: An den lustigen Pinnadeln erkennt man sofort ob es sich um eine „Babyfarm“, ein „Babyhotel“ oder eine Bankfiliale mit Spielecke handelt“, erläutert die Gründerin Melanie Donà.

Für Einheimische und Touristen gleichermaßen gedacht, wechselt die App je nach Spracheinstellung am Handy automatisch in die deutsche, italienische, englische oder französische Sprache. „Zudem ist bei den Babyfarms die „Roter Hahn“ Homepage und bei den Babyhotels die „Familienhotels Südtirol“ Seite der IDM mit genauer Beschreibung der jeweiligen Babyfarm/Babyhotel integriert. „Man kann also quasi den nächsten

babyfreundlichen Urlaubsort auswählen und direkt buchen“, so Melanie.

In Zusammenarbeit mit den Jungen im Handels- und Dienstleistungsverband und der Hotel- und Gastwirtejugend werden noch weitere babyfreundliche Betriebe gesucht: „Babyfreundlichkeit steht für Qualität. Ein kleinkinderfreundlicher Service bietet einen Mehrwert für die Kunden und davon profitiert auch der Betrieb. Deshalb rufen wir alle Betriebe auf sich zu melden und kostenlos am Projekt teilzunehmen“, so Hannes Gamper und Christian Giuliani, Präsidenten der Jungen im jeweiligen Verband unisono.

Auch die Familienagentur des Landes unterstützt das Projekt bei der Bekanntmachung: „Wir werden in der neuen Ausgabe der „Elternbriefe 0-6 Monate“ darüber berichten, da wir überzeugt sind, dass es sich um eine sehr nützliche Starthilfe in den Babyalltag handelt.“, so die Landesrätin für Familie Dr. Waltraud Deeg.

„In diesem Zusammenhang muss ich dem Entwickler Simon Carraro von [itconcept.it](http://itconcept.it) ein großes Lob aussprechen, da er immer aktiv mitgedacht und jeden Extrawunsch erfüllt hat.“, so Melanie Donà.

Wer also in Zukunft den rosa BabySpot Aufkleber mit Windel und Ausrufezeichen in einem Lokal sieht kann sich sicher sein: Die Babyfreundlichkeit ist garantiert, Wickeltisch oder Spielecke sind auf jeden Fall vorhanden!



## Schnellfahrer entlang des Schülerweges

Die Schule hat begonnen und damit sind morgens und mittags, aber auch teilweise nachmittags, viele Schüler auf dem Schulweg unterwegs. Dabei müssen sie öfters die Straßen überqueren und auch Engstellen passieren.

Es fällt auf, dass manche Autofahrer rücksichtslos sind, zu schnell fahren und bei den Zebrastreifen nicht anhalten. Dabei gilt es auch zu bedenken, dass die Kinder selbst Geschwindigkeiten und Gefahren nicht ausreichend einschätzen können. Dies zusammen birgt ein hohes Risiko, bei dem die Kinder im Falle eines Falles den Kürzeren ziehen.

Wir alle sollten ganz einfach etwas mehr Rücksicht nehmen, vorsichtiger sein und den Fuß vom Gas nehmen.

Gatterer Ulrike



....**Wir gratulieren** Margit Lechner (Moarambichl) zur ausgezeichneten Lehrabschlußprüfung im Kochen und bedanken uns für die vielen Jahre der Zusammenarbeit und Unterstützung unseres Teams.

Für die Zukunft alles Gute & viel Erfolg Gourmet- und Boutiquehotel Tanzer in Issing....

## Gratulation, Werner!

Am 6. September feierte der Jungschützenbetreuer und Fahnenleutnant Werner Oberhollenzer seinen 30. Geburtstag.

Seit 2003 gehört Werner zu den aktiven Mitgliedern der Sichelburger Schützenkompanie. Bereits 2005 wurde er als Jungschützenbetreuer in den Ausschuss gewählt. Er hatte die Aufgabe gerne übernommen und baute die Kompanie stark mit Jungschützen auf. Dieser Aufgabe blieb er bis heute treu. Mit viel Freude und großem Engagement geht er der Arbeit mit der Jugend, unserer Zukunft, nach. Er war bis 2014 als Bezirksjungschützenbetreuer tätig, dann wurde er zum Bundesjugendreferenten ernannt und gehört jetzt der Bundesleitung an.



Der Ausschuss und besonders die Jungschützen der Sichelburger Schützenkompanie Pfalzen bedanken sich bei Werner für all die aufgeopferte Zeit und Geduld, die er mitbringt!

Auf diesem Wege, alles Gute Werner!! Auf noch viele weitere schöne Jahre mit dir in den Reihen unserer Kompanie!



**Wir Gratulieren** Anna Lena Winding ganz herzlich zum Bachelor of Arts Studiengang Mode- und Designmanagement.

## Geburten

Name	Geburtsdatum
Hinteregger Theresa	23.05.2016
Rainer Valentin	22.05.2016
Kurtovic Ajna	08.06.2016
Demetz Julian	30.06.2016
Mairvongrasspeinten Leo	07.07.2016
Knapp Theo	10.07.2016
Konopka Emilia	14.07.2016
Oberarzbacher Lena	16.07.2016
Hochgruber Matilda	20.07.2016
Mairvongrasspeinten Tommy	23.07.2016
Egarter Maximilian	24.07.2016
Mair Viktoria	13.09.2016
Aichholzer Anja	20.09.2016



## Todesfälle

Name	Todesdatum
Bacher Maria	13.01.2016
Lechner Peter	27.06.2016
Pirilli Antonino	18.07.2016
Hilber Paul	05.08.2016
Kofler Franz	09.08.2016





*Restaurant - Pizzeria Issinger Weiher  
& Weiher Express  
Weiher Platz 2  
I-39030 Issing, Italien  
Telefon: +39 0474 565684*



*Ristorante - Pizzeria laghetto d'Issengo  
& Weiher Express  
Piazza Weiher 2  
I-39030 Issengo, Italia  
Telefono: +39 0474 565684*



*[www.restaurant-issingerweiher.it](http://www.restaurant-issingerweiher.it)*

*[E-mail: info@restaurant-issingerweiher.it](mailto:info@restaurant-issingerweiher.it)*

# PFOLZna GLÜHWEINSTANDL

DER FF PFALZEN

03.12.16

07.12.16

10.12.16

17.12.16

AM RATHAUSPLATZ



**AM 31. DEZEMBER  
AB 19 UHR  
SILVESTER PARTY**

**BEGINN:  
17 UHR**

